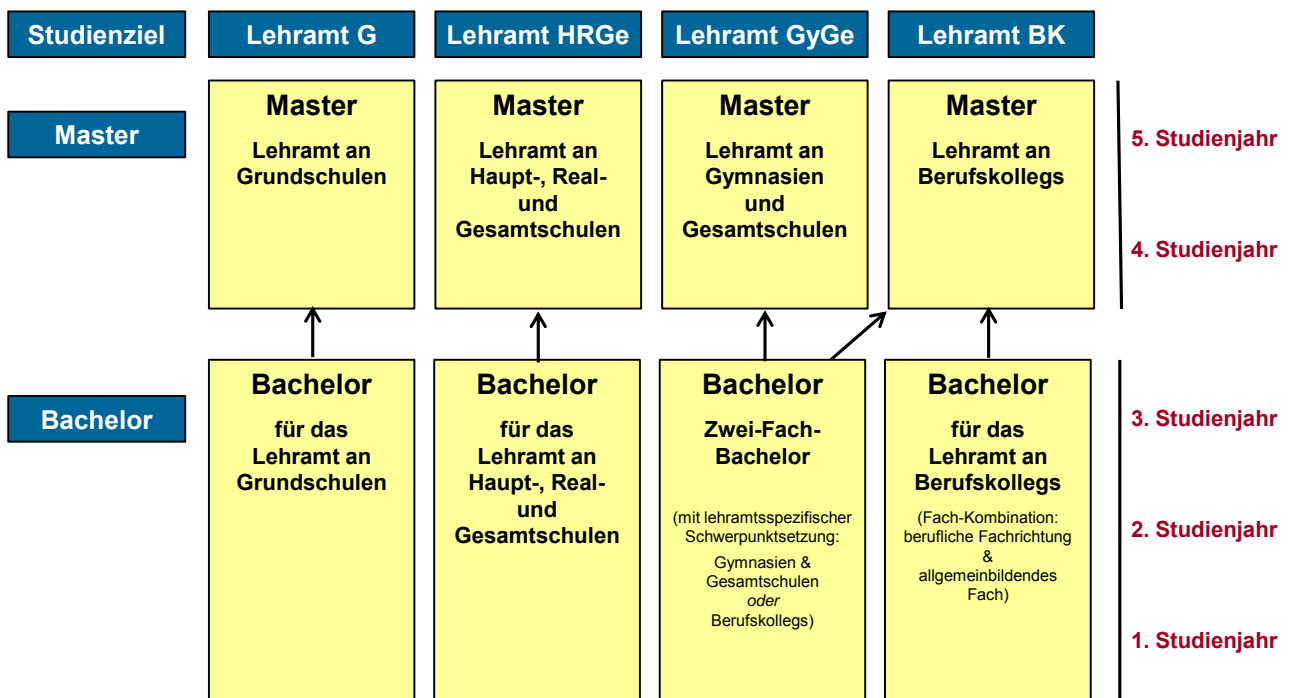


Die neue Lehramtsausbildung in Münster

vorläufige, ständig aktualisierte Fassung
für Studienanfänger ab Wintersemester 2011/12
(Stand: 13. Dezember 2011)



Eine Informationsbroschüre für Studieninteressierte

Zentrale Studienberatung
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
In Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung der WWU
und dem Institut für Berufliche Lehrerbildung der Fachhochschule Münster

Die neue Lehramtsausbildung in Münster

Die Neugestaltung der Lehramtsausbildung in Münster ist noch nicht abgeschlossen. Dieser Text wird daher ständig aktualisiert und deshalb nur als Internetversion angeboten. Bitte informieren Sie sich hier über den jeweils aktuellen Stand der Reform oder wenden Sie sich an die im Text beschriebenen Beratungsstellen.

Westfälische Wilhelms-Universität
– Rektorat –

Redaktion:

Dr. Sabine Ahlrichs, Stefan Albersmann, Dong-Hyeon Yun, Petra Seyfferth
Zentrale Studienberatung der WWU, Zentrum für Lehrerbildung der WWU und
Institut für berufliche Lehrerbildung der Fachhochschule Münster

Münster, Dezember 2011

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung: Sie möchten Lehrerin oder Lehrer werden?	3
1. Die neue Lehramtsausbildung.....	5
Kennzeichen der neuen Lehrerausbildung:	5
Praxiselemente der neuen Lehramtsausbildung:.....	6
2. Lehramtsstudium Münster: Studiengänge im Überblick.....	8
3. Bachelor- und Masterstudiengänge für die verschiedenen Lehrämter	11
Lehramt an Grundschulen.....	11
Lehramt an Haupt- Real- und Gesamtschulen.....	13
Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	15
Lehramt an Berufskollegs (BK).....	18
4. Besonderheiten gestufter Studiengänge und Studienabschlüsse	23
5. Bewerbung an der Hochschule	26
Bewerbung für die Bachelorstudiengänge.....	28
Bewerbung für die Masterstudiengänge.....	30
6. Besondere Zugangsvoraussetzungen	30
Fremdsprachenkenntnisse	30
Eignungsprüfungen für bestimmte Fächer (Kunst, Mediendesign und Designtechnik, Musik, Sport)	31
7. Information und Beratung	34
Studienberatung der Westfälischen Wilhelms-Universität.....	34
Studienberatung der Fachhochschule Münster	36
8. Anhang: Studien-Kombinationstabellen	38
Lehramt an Grundschulen.....	38
Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	39
Lehramt an Gymnasien & Gesamtschulen	40
Lehramt an Berufskollegs	41

Zur Einführung: Sie möchten Lehrerin oder Lehrer werden?

„Ja, natürlich will ich Lehrer werden!“ denken Sie vielleicht: „Was soll denn hier das Fragezeichen bedeuten? Was hat diese Frage in einem Text zu suchen, der darüber informiert, wie man das Berufsziel „Lehrerin“ oder „Lehrer“ erreicht?“

Lehrer tragen eine große gesellschaftliche Verantwortung. Im Elternhaus und in ihrer persönlichen Umgebung machen Kinder und Jugendliche vielfältige (positive oder negative) Erfahrungen mit beispielsweise:

- Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung
- der Bewältigung von Defiziten
- Lernfreude und Lernvermögen
- Selbstorganisation
- Entfaltung von Bildungsinteressen
- individueller Bildungsplanung

Mit diesen Erfahrungen der Schüler arbeiten Lehrerinnen und Lehrer, um sie zu entwickeln, anzureichern und ggf. zu korrigieren. Diese Arbeit mit Schülern bildet die Grundlage für das Vermögen und die Motivation der Schüler, sich später berufliche und soziale Chancen zu erarbeiten, also einen Platz im Leben zu finden und diesen Platz zu gestalten.

Bitte lesen Sie sich daher nicht nur die folgenden Ausführungen über Aufbau und Merkmale der gestuften Lehramtsausbildung gründlich durch. Setzen Sie sich genau so gründlich damit auseinander, was Ihnen am Lehrerberuf Freude bereiten könnte, was Ihnen vielleicht auch Sorgen bereitet, welche Informationen Ihnen noch fehlen.

Die Universität Münster hält spezifische Beratungs- und Informationsangebote für Sie bereit:

- Die **Zentrale Studienberatung (ZSB)** liefert Ihnen Informationen und Informationsquellen. Sie klärt mit Ihnen, welche Erwartungen Sie persönlich an den Lehrerberuf haben und wie Sie prüfen können, ob sie erfüllbar sind. Die ZSB entwickelt mit Ihnen auch Strategien, um Defizite während des Studiums auszugleichen. Schließlich ist hier auch ein Ort, um alle Aspekte die Ihnen wichtig sind, in Ruhe und ohne Druck zu besprechen.

Z.B. die Frage „Werde ich Lehrer oder nicht?“ Die Zentrale Studienberatung ist bei den Gesprächen mit Ihnen an die Schweigepflicht gegenüber jedermann gebunden.

- Das **Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)** bietet eine fachübergreifende Unterstützung zu allen lehramtsspezifischen Studienfragen und natürlich auch eine Beratung und Informationen für Studieninteressierte. Sie erhalten eine Hilfestellung zur übergreifenden Planung des Studiums sowie zur Koordination der verschiedenen Studienanteile und es findet eine Betreuung in Prüfungsfragen oder bei Problemen im Studium statt. Weitere Themen zur Beratung: Übergang Bachelor/Master, Vorbereitungsdienst, Zusatzqualifikationen, Fach-, Studiengangs-, Universitätswechsel, orientierende Informationen zu Anerkennungsmöglichkeiten und zum Seiteneinstieg im Lehramt.
- Das **Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL)** der Fachhochschule Münster bietet Gruppen- und Einzelberatung für das Studium mit der Ausrichtung auf das Lehramt an Berufskollegs an. Insbesondere für berufliche Fachrichtungen, die Sie an der Fachhochschule studieren, um später an Berufskollegs zu unterrichten, und für die berufspädagogischen Studienanteile.
- In jedem Studienfach bieten **Studienfachberatende**, d.h. Dozenten und Dozentinnen, Schülern und anderen Studieninteressenten Beratung und Informationen über Studienaufbau und Studieninhalte ihres Faches. D.h. sie bieten Ihnen die Möglichkeit, über Ihre Eignung und Ihre Vorstellungen von Ihrem künftigen Studium und Beruf mit einem „Insider“ zu sprechen.
- Wenn Sie wissen möchten, wie Studierende mit ihrem Fachstudium zurechtkommen, welche beruflichen Planungen Sie damit verbinden und wie Sie die Studienpraxis aus ihrer Sicht beurteilen, wenden Sie sich an die **Fachschaft** (eigentlich: Fachschaftsvertretung) jedes Studienfachs. Hier werden Studieninteressierte von Studierenden beraten.

Nutzen Sie unsere Angebote, um Ihre Entscheidung für ein Studium mit dem Berufsziel „Lehrer“ oder „Lehrerin“ auf eine breite und feste Basis zu stellen!

Ihre

Sabine Ahlrichs (ZSB - Zentrale Studienberatung der WWU Münster)

Stefan Albersmann (ZfL - Zentrum für Lehrerbildung Münster)

Petra Seyfferth (IBL - Institut für berufliche Lehrerbildung Münster)

1. Die neue Lehramtsausbildung

Seit dem 26. Mai 2009 hat Nordrhein-Westfalen ein neues Lehrerausbildungsgesetz. Wenn Sie im Oktober 2011 oder danach mit Ihrem Studium beginnen möchten, werden sich die Lehramtsstudiengänge verändert haben.

An den Veränderungen der Studiengänge wird aktuell weiter gearbeitet, daher sind alle folgenden Informationen zunächst als Entwurf zu sehen.

Die WWU Münster bietet Zugangsmöglichkeiten für folgende Lehrämter:

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- Lehramt an Berufskollegs

Das Lehramtsstudium zum Berufskolleg wird in Kooperation mit der Fachhochschule Münster angeboten. Zudem ist die Kunstakademie Münster als weitere Hochschule in die Lehrerbildung einbezogen, so dass auch dieses Fach belegt werden kann.

Die Lehramtsausbildung umfasst zwei Studienphasen: Die Grundlage für ein auf das Lehramt ausgerichtetes Studium ist zunächst ein 6-semesteriger Bachelorstudiengang. Nach diesem ersten Hochschulabschluss ist es möglich, ins Berufsleben einzutreten (aber noch nicht in ein Lehramt an Schulen) oder einen weiteren akademischen Grad zu erwerben. Wenn Sie nach dem Abschluss Ihres Bachelorstudiums weiterhin das Berufsziel, Lehrer(in) zu werden, anstreben, setzen Sie Ihr Studium mit einem Masterstudiengang fort, der dann speziell auf das Berufsfeld Schule ausgerichtet ist. Die Masterstudiengänge erstrecken sich auf vier Semester. Am Ende des zweiten Studienabschnittes ist die universitäre Phase der Lehramtsausbildung abgeschlossen. Danach ist der Vorbereitungsdienst (Referendariat) in der Schule und im Studienseminar zu absolvieren, der mit dem Staatsexamen abgeschlossen wird. (Er hat ab August 2011 eine Dauer von 18 Monaten.)

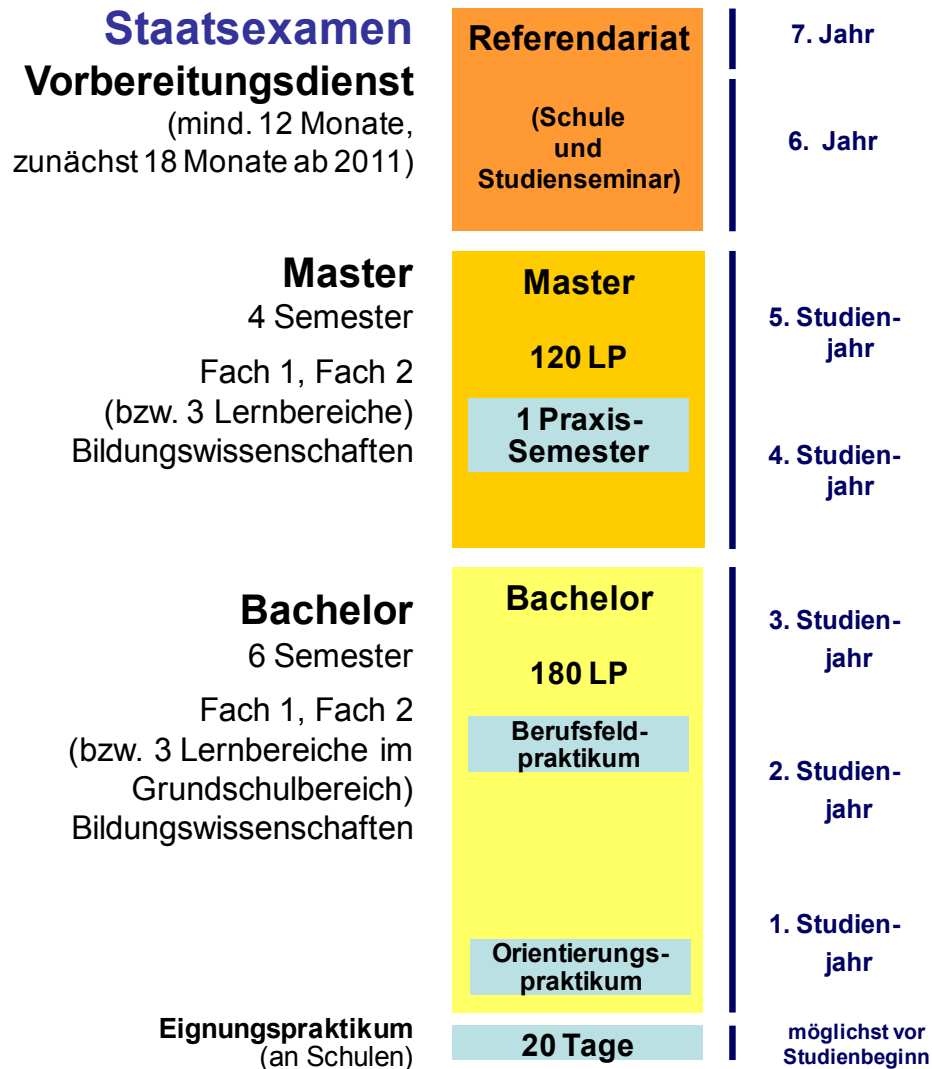
Kennzeichen der neuen Lehrerausbildung:

Bei allen Studiengängen mit dem Berufsziel Lehramt:

- wird das Studium in Bachelor und Master aufgeteilt. Die Regelstudienzeit wird insgesamt 10 Semester betragen.
- gibt es Einschränkungen der Kombinierbarkeit von Studienfächern.
- werden zwei Studienteile immer im Studienverlauf enthalten sein: Diagnostik und Förderung sowie Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte.
- wird im Studium einer Fremdsprache ein Auslandsaufenthalt von mind. 3 Monaten gefordert.

Gesamtübersicht: Neue Lehramtsausbildung NRW

In Nordrhein-Westfalen haben Studiengänge mit (optionaler) Ausrichtung auf das Berufsziel Lehramt folgende Struktur:



Praxiselemente der neuen Lehramtsausbildung:

Die Praxiselemente der gesamten Lehrerausbildung sind neu gewichtet und verlagert worden:

- Es soll möglichst vor dem Studium ein Eignungspraktikum von 20 Praktikumstagen durchlaufen werden.
- Im Studienverlauf ist ein Orientierungspraktikum an einer Schule, ein Berufsfeldpraktikum von vier Wochen innerhalb oder außerhalb von Schulen und außerdem ein fünfmonatiges Praxissemester an Schulen zu absolvieren.
- Nach dem Studium folgt der Vorbereitungsdienst (Referendariat). Er wird zunächst 18 Monate dauern. Die Möglichkeit zur weiteren Verkürzung wird geprüft.

Eignungspraktikum (20 Tage)

Das Eignungspraktikum ist als erstes Praxiselement in der neuen Lehrerausbildung vorgesehen. Es dient dazu, einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsfelder einer Lehrerin und eines Lehrers zu erhalten, und hilft bei der Auseinandersetzung mit den eigenen Fragen zur Eignung für den Lehrerberuf. Das Eignungspraktikum ist nicht Teil des Studiums und auch keine Voraussetzung zur Studienaufnahme. Es soll möglichst vor Aufnahme des Lehramtsstudiums stattfinden, muss aber erst zur Aufnahme in den Vorbereitungsdienst nachgewiesen werden. Für einen Praktikumsplatz an einer Schule in NRW können Sie sich nur online über www.elise.nrw.de bewerben. Hier erhalten Sie vertiefende Informationen und erfahren die Grundlagen zur Anerkennung anderer Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit oder für Praxisleistungen, die Sie in einem anderen Bundesland absolvieren.

Orientierungspraktikum (20 Tage)

Das Orientierungspraktikum wird in der Regel im ersten Studienjahr des Bachelors absolviert und bildungswissenschaftlich oder fachdidaktisch begleitet. Es dient der kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis und der Entwicklung einer professionorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Berufsfeldpraktikum (20 Tage)

Das Berufsfeldpraktikum kann an Schulen oder in außerschulischen Einrichtungen absolviert werden. Es soll den Studierenden neben dem Beruf des Lehrers auch weitere konkretere berufliche Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes eröffnen.

Praxissemester (5 Monate)

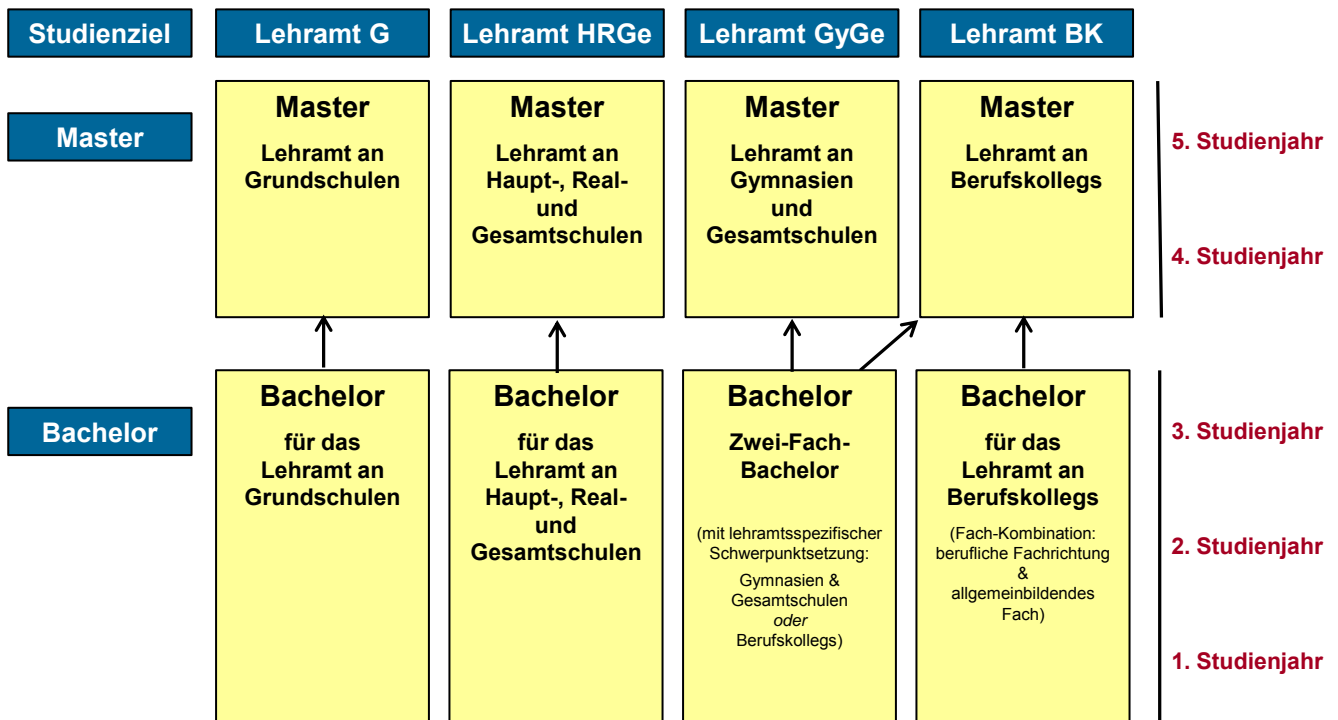
Das Masterstudium umfasst ein bildungswissenschaftlich und fachdidaktisch vorbereitetes Praxissemester in einer dem angestrebten Lehramt entsprechenden Schulform und den Studienfächern. Es soll im zweiten, spätestens im dritten Semester absolviert werden und schafft berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile und den Vorbereitungsdienst. Es wird von den Hochschulen verantwortet und ist in Kooperation mit den Schulen sowie den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung durchzuführen. Die Hochschulen schließen das Praxissemester mit einer geeigneten Prüfung und mit einem Bilanz- und Perspektivgespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab.

Vorbereitungsdienst (18 Monate)

Der Abschluss des lehramtsspezifischen Masterstudiums ist die Voraussetzung für den Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) in Nordrhein-Westfalen. Er wird in der Schule absolviert und dabei von den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung begleitet. Die Dauer beträgt (ab August 2011) 18 Monate. Abgeschlossen wird der Vorbereitungsdienst mit der Staatsprüfung; sie ist die formale Voraussetzung für die Lehrbefähigung im Schuldienst. Der Vorbereitungsdienst kann auch in anderen Bundesländern absolviert werden. Hierbei sind aber die speziellen Bedingungen des jeweiligen Bundeslandes zu beachten.

2. Lehramtsstudium Münster: Studiengänge im Überblick

Verschiedene Bachelorstudiengänge bereiten je nach gewünschtem Lehramt auf entsprechende Masterstudiengänge für die verschiedenen Lehrämter vor.



Bachelorstudiengänge der Lehramtsausbildung in Münster:

- Bachelor für das Lehramt an Grundschulen [BA(G)]
- Bachelor für das Lehramt an Haupt-,Real- und Gesamtschulen [BA(HRGe)]
- Zwei-Fach-Bachelor: Studium zweier allgemeinbildender Fächer (lehramtsspezifische Schwerpunktsetzung für Gymnasien & Gesamtschulen oder für Berufskollegs) [ZFB]
- Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs [BA(BK)]

Kurz-Überblick: Gemeinsamkeiten und Besonderheiten im Studienaufbau

Alle Lehramtsstudiengänge bieten zunächst einen Bachelor mit einer **Regelstudienzeit** von 6 Semestern an. Es folgt ein Master-Studiengang von 4 Semestern. Der Masterabschluss ermöglicht den Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) an einer Schule, der dann durch ein Studienseminar begleitet wird.

Bei allen Lehramtsstudiengängen in Münster gibt es Vorgaben zur Kombination der Fächer¹. Hierbei sind bestimmte **Pflichtfächer** vorgegeben, von denen mindestens eines in die Studienkombination aufgenommen werden muss.

¹ Vgl. Gesamtübersicht: Studienmöglichkeiten & Fächerkombinationen auf Seite 10.

Lehramt an Grundschulen oder Haupt-, Real- und Gesamtschulen

Der Zugang zum entsprechenden Master wird jeweils über die Belegung des spezifischen Bachelors erlangt.

Im Bereich der Haupt und Realschule werden zwei Fächer kombiniert, und im Bachelor ist bereits ein großer Anteil der Bildungswissenschaften integriert. Im Lehramt an Grundschulen wird neben einem **Pflichtanteil** in den Lernbereichen sprachliche und mathematische Grundbildung ein drittes Unterrichtsfach bzw. ein dritter Lernbereich belegt. Besondere Sprachanforderungen (Latinum...) sind nicht vorzuweisen. Der Zugang zu einem fachwissenschaftlichen Master ist, besonders nach dem Bachelor für das Lehramt an Grundschulen, aufgrund der geringeren Fachanteile erschwert. Der Bachelor hat dafür bereits größeren Bezug zum angestrebten Lehramts-Abschluss.

Lehramt an Berufskollegs und Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Die Studienstruktur der beiden grundlegenden Bachelor-Studiengänge ist identisch. Es werden zwei Fächer belegt. Die Fach-Kombination entscheidet über die späteren **Zugangsmöglichkeiten zum Master**². Zunächst müssen zwei Fächer mit „**Lehramtsoption**“ gewählt werden. Alle **allgemeinbildenden Fächer** mit Lehramtsoption bieten den Zugang zum Master für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen. Ein Teil dieser Fächer bietet auch den Zugang zum Lehramt an Berufskollegs. Werden zwei allgemeinbildende Fächer belegt, so erfolgt die Einschreibung im Zwei-Fach-Bachelor. Entsprechend Ihres Lehramtszieles müssen im Bachelor bildungswissenschaftliche Veranstaltungen zum Schwerpunkt Berufskollegs oder zum Schwerpunkt Gymnasien und Gesamtschulen belegt werden. Wird eine **berufliche Fachrichtung** belegt, so führt das Studium ausschließlich zum Lehramt an Berufskollegs, daher erfolgt die Einschreibung bereits im Bachelor „für das Lehramt an Berufskollegs“.

Das Studium ist durch einen hohen Anteil an Fachstudien gekennzeichnet. In Münster bieten daher viele allgemeinbildende Fächer die Möglichkeit, **alternativ zum Lehramts-Master, einen fachwissenschaftlichen Master** zu belegen.

Nur für den Abschluss zum Gymnasium benötigen Sie für einige Fächer beim Zugang zum Master **besondere Sprachvoraussetzungen**³ wie das Latinum oder Graecum. Für das Berufskolleg werden Sie bis zum Referendariat 12 Monate fachpraktische Tätigkeiten nachweisen müssen.

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die möglichen Fachkombinationen, in denen Sie in Münster einen Lehramtsabschluss anstreben können.

² Informationen zum Zugang zu fachwissenschaftlichen Masterstudiengängen bietet die Fachberatung im betreuenden Fachbereich. Ansprechpartner: <http://zsb.uni-muenster.de/faber>.

³ Siehe „Fremdsprachenkenntnisse“ auf Seite 28.

Gesamtübersicht: Studienmöglichkeiten & Fächerkombinationen in Münster

Sie wählen zwei Fächer⁴ der gleichen Schulform. Es muss mindestens ein Pflichtfach „●“ oder „▲“ gewählt werden.

Mögliche Kombination: (● und ●), (● und ▲), (● und ○), (▲ und ○)

↓Fächer (Für folgende Unterrichtsfächer kann in Münster ein Studienabschluss angestrebt werden)	Schulform→	Lehramt an Grundschulen	Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Lehramt an Berufskollegs
Bautechnik					▲
Biologie			●	●	●
Chemie			●	●	●
Deutsch			●	●	●
Elektrotechnik					▲
Englisch		○	●	●	●
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft					▲
Evangelische Religionslehre		○	●	●	●
Französisch			○	●	●
Geographie			○	○	
Geschichte			●	●	
Gesundheitswissenschaft/Pflege					▲
Griechisch				○	
Informatik				○	
Informationstechnik					▲
Italienisch				○	
Katholische Religionslehre		○	●	●	●
Kunst*		○	○	○	
Kunst* als alleiniges Fach (Großfach) ⁴				●●	
Latein				●	
Lernbereich Mathematische Grundbildung & Lernbereich Sprachliche Grundbildung		●			
Lernbereich Natur- & Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)		○			
Maschinenbautechnik					▲
Mathematik			●	●	●
Mediendesign und Designtechnik					▲
Musik		○	○	○	○
Niederländisch			○	○	○
Pädagogik				○	○
Philosophie			○	○	
Physik			●	●	●
Sozialwissenschaften			●	○	
Spanisch				●	●
Sport		○	○	○	○
Wirtschaftslehre/Politik					○

Legende: Pflichtfach ● Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Optionalfach ○ Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Pflichtfach ▲ Berufliche Fachrichtung: Wird angeboten an der Fachhochschule Münster⁵

*Kunst: Wird angeboten an der Kunstakademie Münster

⁴ Das Fach Kunst kann in Münster für den gymnasialen Bereich auch als alleiniges Fach (Großfach) belegt werden.

⁵ In Münster können sie zwei berufliche Fachrichtungen (▲ und ▲) **nicht** miteinander kombinieren.

3. Bachelor- und Masterstudiengänge für die verschiedenen Lehrämter

Ein Lehramtsstudium umfasst folgende Studienelemente:

- Studienanteile in den Studienfächern – entsprechend der späteren Unterrichtsfächer. Es sind jeweils fachdidaktische Anteile enthalten.
- Studienanteile in den Bildungswissenschaften – entsprechend dem späteren Schul-schwerpunkt.
- Deutsch für Schüler- und Schülerinnen mit Zuwanderungsgeschichte (DAZ).
- Schulische und außerschulische Praxiselemente.
- Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeit).

Die Studienelemente sind in Module gegliedert, die mehrere Lehrveranstaltungen zusammenfassen und studienbegleitend geprüft werden. Je nach Studienziel sind die Elemente unterschiedlich gewichtet und auf Bachelor und Master aufgeteilt.

Vertiefende Informationen, Ansprechpartner, Studienordnungen und fachspezifische Bestimmungen (mit Modulübersichten) der Hochschulen finden Sie unter folgender Adresse:

Universität: <http://zsb.uni-muenster.de/studienfuehrer>

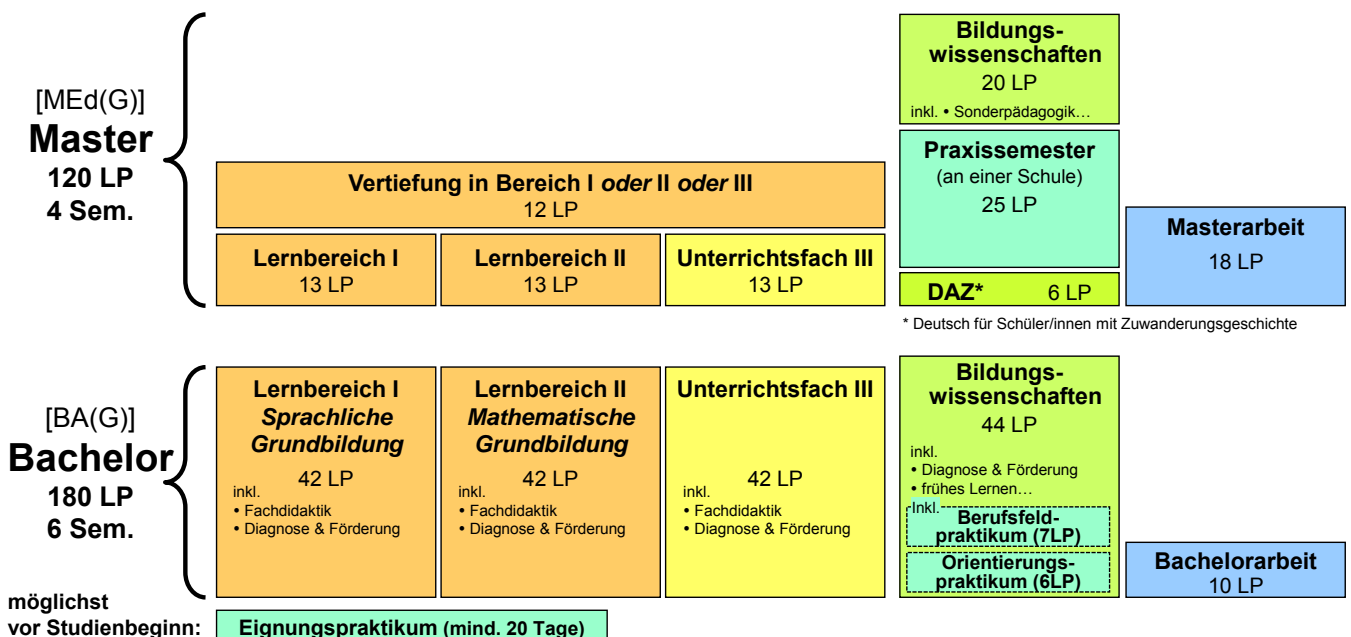
<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Fachhochschule: <https://www.fh-muenster.de/studium/studieninteressierte/studiengang/>

<https://www.fh-muenster.de/ibl/index.php>

Lehramt an Grundschulen

Die folgende Grafik zeigt die wesentlichen fachwissenschaftlichen und bildungswissenschaftlichen Studienelemente des Bachelor- und Masterstudiums an der Universität Münster, das zu einem Lehramt an Grundschulen führt:



Fächerübersicht

Für das **Lehramt an Grundschulen** sind die Lernbereiche Sprachliche Grundbildung und Mathematische Grundbildung (●) sowie ein weiteres Unterrichtsfach oder ein weiterer Lernbereich (○) zu studieren.

Die folgende Tabelle gibt mit Blick auf die Studienangebote der Universität Münster an, welche Lernbereiche und Unterrichtsfächer studiert werden können.

Fachkombination: Lehramt an Grundschulen

Sie wählen neben dem Pflichtfachbereich „●“ ein weiteres Fach oder einen weiteren Lernbereich „○“.

Mögliche Kombination: (● und ○) / Nicht möglich ist folgende Kombination: (○ und ○)

↓Fächer	
(Für folgende Lernbereiche und Unterrichtsfächer kann in Münster ein Studienabschluss angestrebt werden)	
Lernbereich I Sprachliche Grundbildung <i>und</i> Lernbereich II Mathematische Grundbildung	●
Englisch	○
Evangelische Religionslehre	○
Katholische Religionslehre	○
Kunst/Gestalten *	○
Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)	○
Musik	○
Sport	○

Legende:	Pflichtfach ● Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Universität Münster
	Optionalfach ○ Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Universität Münster
	*Kunst: Wird angeboten an der Kunstakademie Münster

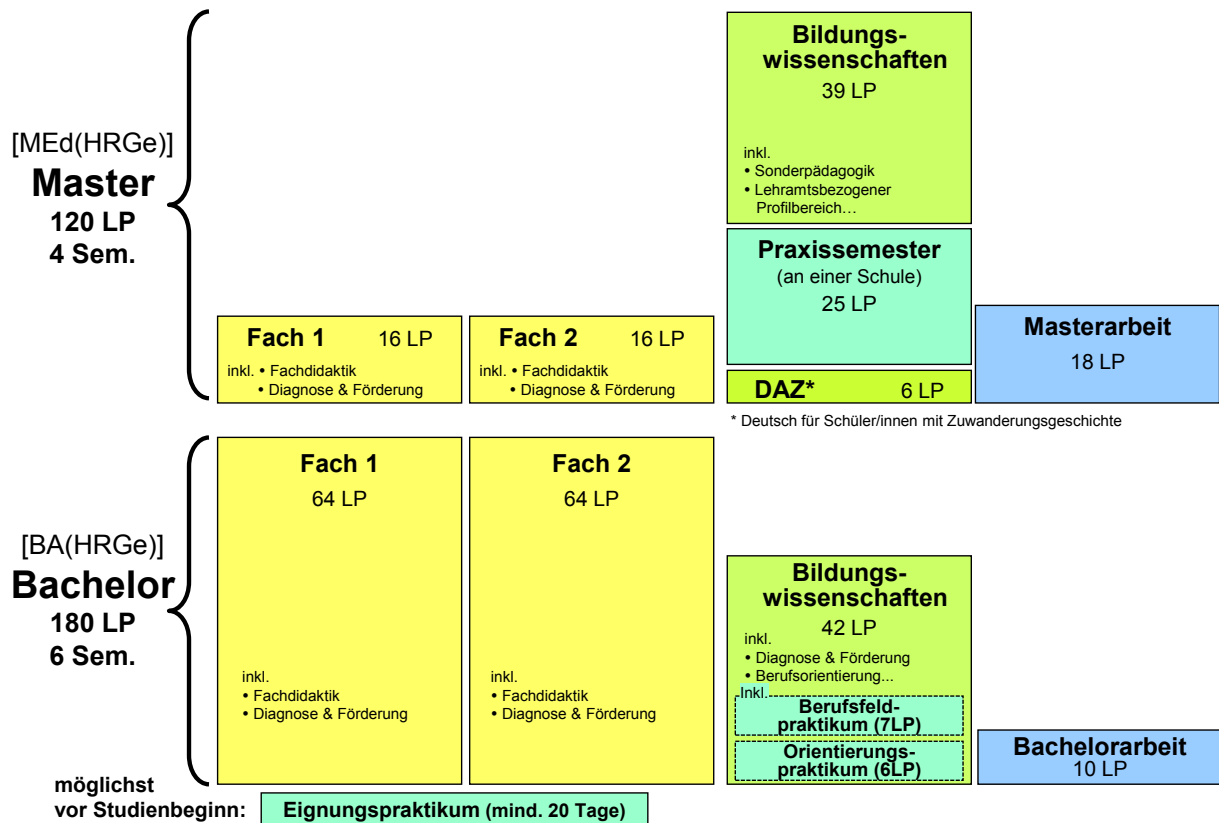
Beispiel: Beim Studienziel Lehramt an Grundschulen können z.B. die Lernbereiche I und II mit dem optionalen Unterrichtsfach Englisch oder dem Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften kombiniert werden, nicht jedoch das Unterrichtsfach Englisch mit dem Unterrichtsfach Sport oder mit dem Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften.

Schulformspezifische Anteile der Bildungswissenschaften:

- Grundschulpädagogik einschließlich Konzepte frühen Lernens und Konzepte vorschulischer Erziehung und Bildung
- Sonderpädagogik
- Diagnose und Förderung (neben Anteilen im Rahmen der Fachdidaktik)

Lehramt an Haupt- Real- und Gesamtschulen

Die folgende Grafik zeigt die wesentlichen fachwissenschaftlichen und bildungswissenschaftlichen Studienelemente des Bachelor- und Masterstudiums an der Universität Münster, das zu einem Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen führt:



Fächerübersicht

Für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen ist ein Pflichtfach mit einem weiteren Pflichtfach oder mit einem optionalen Unterrichtsfach zu kombinieren. Die folgende Tabelle gibt mit Blick auf die Studienangebote der Universität Münster an, welche Fächer als Pflichtfächer gelten (●) und so mit einem anderen Pflichtfach (●) oder einem Optionalfach (○) als Unterrichtsfächer kombiniert werden können.

Die folgende Tabelle gibt mit Blick auf die Studienangebote der Universität Münster an, welche Unterrichtsfächer studiert werden können.

Fachkombination: Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

Sie wählen zwei Fächer. Es muss mindestens 1 Pflichtfach „●“ gewählt werden.

Mögliche Kombination: (● und ●), (● und ○) / Nicht möglich ist folgende Kombination: (○ und ○)

↓ Fächer	
Für folgende Unterrichtsfächer kann in Münster in Studienabschluss angestrebt werden)	
Biologie	●
Chemie	●
Deutsch	●
Englisch	●
Evangelische Religionslehre	●
Französisch	○
Geographie	○
Geschichte	●
Katholische Religionslehre	●
Kunst*	○
Mathematik	●
Musik	○
Niederländisch	○
Praktische Philosophie	○
Physik	●
Sozialwissenschaften	●
Sport	○

Legende:	Pflichtfach ● Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Universität Münster
	Optionalfach ○ Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Universität Münster
	*Kunst: Wird angeboten an der Kunstakademie Münster

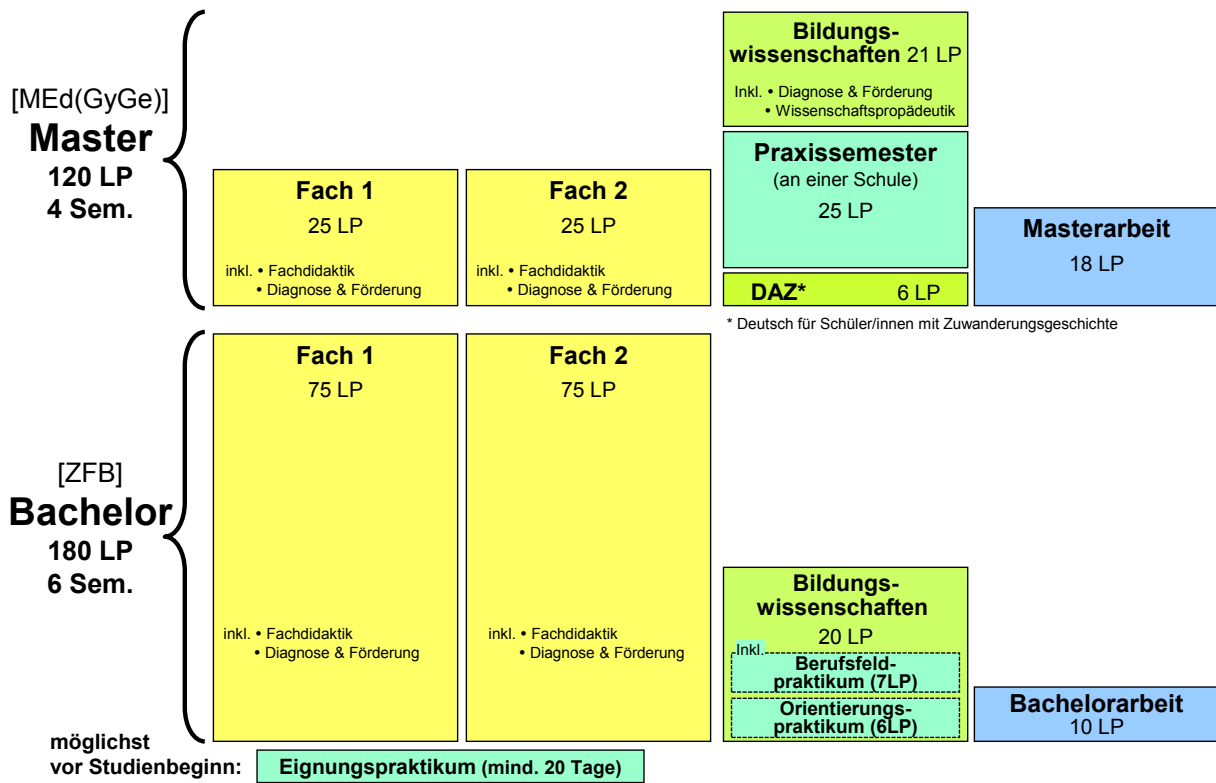
Beispiel: Beim Studienziel Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen kann z.B. das Pflichtfach Deutsch mit dem Pflichtfach Geschichte oder mit dem Optionalfach Sport kombiniert werden, jedoch nicht das Optionalfach Musik mit dem Optionalfach Sport.

Schulformspezifische Anteile der Bildungswissenschaften:

- Sonderpädagogik
- Diagnose und Förderung (neben Anteilen im Rahmen der Fachdidaktik)
- Lehramtsbezogener Profildbereich (etwa Arbeitslehre und Berufswahl/Berufsorientierung, wirtschaftliches Handeln in Unternehmen und im Privathaushalt, Sozialpädagogik)

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Die folgende Grafik zeigt die wesentlichen fachwissenschaftlichen und bildungswissenschaftlichen Studienelemente des Bachelor- und Masterstudiums an der Universität Münster, das zu einem Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen führt:



Fächerübersicht

Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ist ein Pflichtfach mit einem weiteren Pflichtfach oder mit einem Optionalfach zu kombinieren.

Die folgende Tabelle gibt mit Blick auf die Studienangebote der Universität Münster an, welche Fächer als Pflichtfächer gelten (●) und so mit einem anderen Pflichtfach (●) oder einem Optionalfach (◐) als Unterrichtsfächer kombiniert werden können.

Das Fach Kunst kann auch als alleiniges Fach (Großfach) belegt werden. Das Studienvolumen im Fach verdoppelt sich hierbei, das zweite Fach entfällt.

Viele Fächer tragen im Bachelor, anders als im Master, noch eine fachwissenschaftliche Bezeichnung, die Bezeichnung des Studienfaches im Bachelor finden Sie in der rechten Spalte der Tabelle.

Fachkombination: Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Sie wählen zwei Fächer⁶. Es muss mindestens 1 Pflichtfach „●“ gewählt werden.

Mögliche Kombination: (● und ●), (● und ○) / Nicht möglich ist folgende Kombination: (○ und ○)

↓ Fächer (Für folgende Unterrichtsfächer kann in Münster ein Studienabschluss angestrebt werden)		Besonderheiten↓: Einige allgemeinbildende Studienfächer tragen im Bachelor (ZFB) noch nicht den Namen des späteren Unterrichtsfaches.
Biologie	●	Biologie
Chemie	●	Chemie
Deutsch	●	Deutsch
Englisch	●	Anglistik/Amerikanistik
Evangelische Religionslehre	●	Evangelische Religionslehre
Französisch	●	Französisch
Geographie	○	Geographie
Geschichte	●	Geschichte
Griechisch	○	Griechische Philologie
Informatik	○	Informatik
Italienisch	○	Italienisch
Katholische Religionslehre	●	Katholische Religionslehre
Kunst*	○	Kunst
Kunst* als alleiniges Fach (Großfach) ⁴	●●	Kunst
Latein	●	Lateinische Philologie
Mathematik	●	Mathematik
Musik	○	Musikpraxis und neue Medien
Niederländisch	○	Niederlandistik
Pädagogik	○	Erziehungswissenschaft
Philosophie	○	Philosophie
Physik	●	Physik
Sozialwissenschaften	○	Ökonomik <i>oder</i> Politikwissenschaft <i>oder</i> Soziologie ⁷
Spanisch	●	Spanisch
Sport	○	Sport
Legende:	Pflichtfach ● Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Universität Münster Optionalfach ○ Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Universität Münster *Kunst: Wird angeboten an der Kunstakademie Münster	

⁶ Das Fach Kunst kann in Münster für den gymnasialen Bereich auch als alleiniges Fach (Großfach) belegt werden.

⁷ Die Lehrbefähigung im Fach Sozialwissenschaften basiert auf einem Studium der drei Themenbereiche Ökonomik, Politikwissenschaft und Soziologie. In der Bachelor-Phase wird eines der drei Fächer belegt und vertieft studiert. Im lehramtsspezifischen Studium sind aber Anteile der anderen Themenbereiche enthalten. Die entsprechenden Wahlbereiche zur lehramtsspezifischen Ausrichtung sind entsprechend den fachspezifischen Anhängen zu belegen.

Beispiel: Beim Studienziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen kann z.B. das Pflichtfach Deutsch mit dem Pflichtfach Englisch oder mit dem Optionalfach Sport kombiniert werden, jedoch nicht das Optionalfach Pädagogik mit dem Optionalfach Sport.

Im Bachelorstudium sind die schulformspezifischen Vorgaben der Studienordnungen zu beachten, um den Zugang zum Master of Education zu gewährleisten.

Bildungswissenschaften & Allgemeine Studien

Im Zwei-Fach-Bachelor ist neben den Studienfächern ein Bereich zu sogenannten „Allgemeinen Studien“ vorgesehen. Im Bereich der Lehramtsstudiengänge ist dieser Bereich den Bildungswissenschaften zugeordnet.

Soweit der Master für das „Lehramt an Gymnasium- und Gesamtschulen“ angestrebt wird, ist hier neben den Praxiselementen zum Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum das Modul „Einführung in die Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule“ zu belegen.

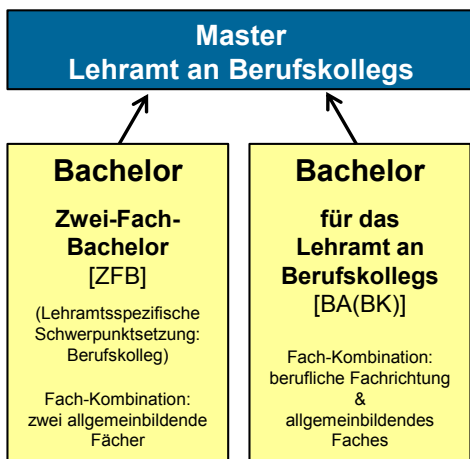
Schulformspezifische Anteile der Bildungswissenschaften

- Sonderpädagogik
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens / Wissenschaftspropädeutik
- Diagnose und Förderung (neben Anteilen im Rahmen der Fachdidaktik)

Hinweis: Der Zwei-Fach-Bachelor [ZFB] führt in vielen Fächerkombinationen alternativ auch zum Lehramt an Berufskollegs. Hinweise zur schulformspezifischen Ausrichtung für das Lehramt an Berufskollegs finden Sie auf Seite 19.

Lehramt an Berufskollegs (BK)

Das Studium für das Lehramt an Berufskollegs wird in Münster in einer Kooperation von Universität und Fachhochschule gemeinsam angeboten. In den gestuften Studienformen gibt es zwei Bachelorstudienvarianten für das Studienziel Lehramt an Berufskollegs. An die verschiedenen Bachelorstudienvarianten schließt sich jeweils ein entsprechendes Masterstudium an, das zur Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufskollegs führt.



Studienvarianten für das Ziel Lehramt an Berufskollegs:

Zwei-Fach-Bachelor [ZFB]

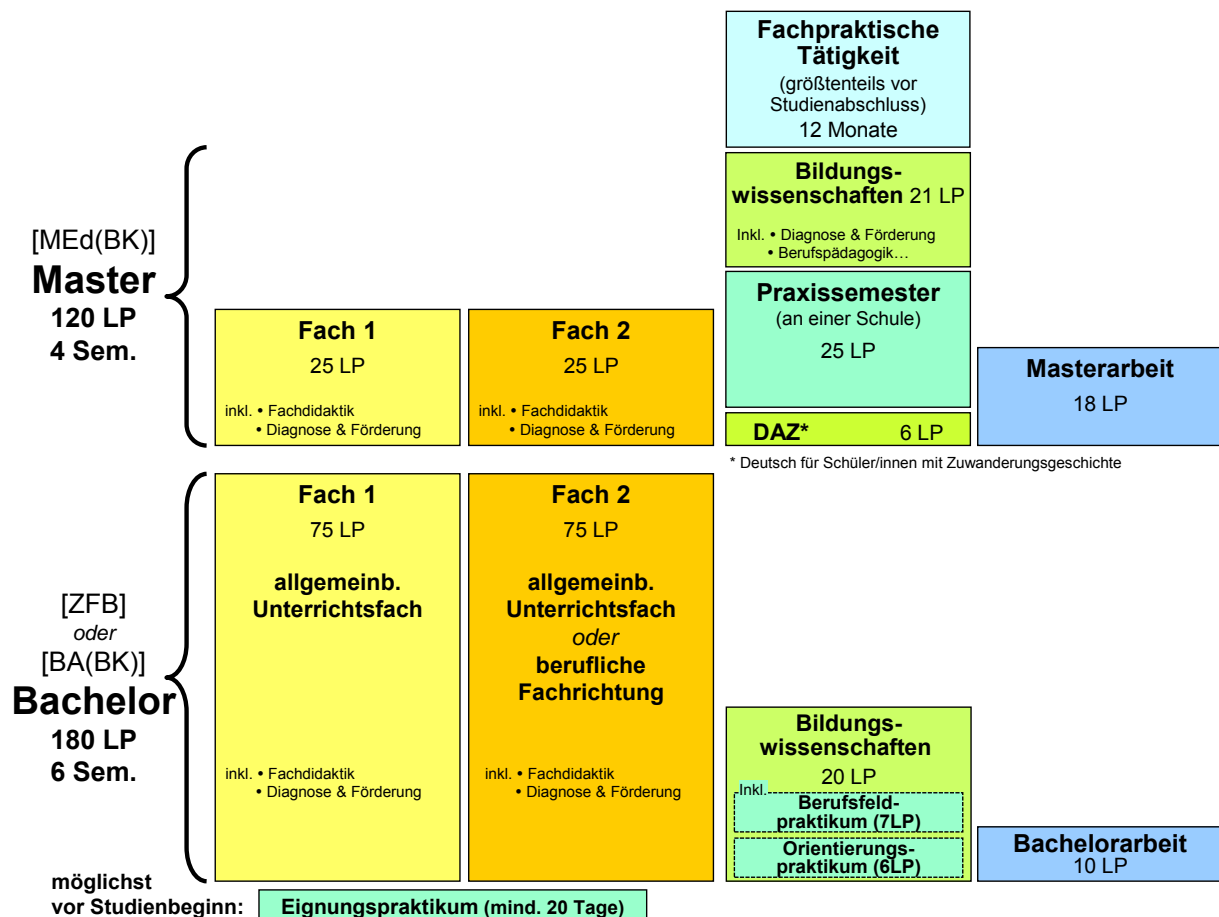
(Lehramtsspezifische Schwerpunktsetzung: Berufskolleg)

Fach-Kombination: Studium zweier allgemeinbildender Fächer

Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs [BA(BK)]

Fach-Kombination: Studium einer beruflichen Fachrichtung & eines allgemeinbildenden Faches

Das Studium mit dem Ziel des Lehramtes an Berufskollegs hat folgende Bestandteile (im Bachelor- und Masterstudium):



Studienfächer

Für das Lehramt an Berufskollegs ist eine berufliche Fachrichtung oder ein allgemeinbildendes Pflichtfach mit einem weiteren Pflichtfach oder einem Optionalfach zu kombinieren.

Die Tabelle auf der folgenden Seite gibt mit Blick auf die Studienangebote der Universität Münster an, welche beruflichen Fachrichtungen (▲) Sie wählen können und welche Fächer als Pflichtfächer gelten (●). Diese können Sie mit einem anderen Pflichtfach (●) oder einem Optionalfach (○) als Unterrichtsfächer kombinieren.

Alle allgemeinbildenden Fächer können mit allen beruflichen Fachrichtungen kombiniert werden. Die Fachhochschule Münster bietet aber nicht das Studium in zwei beruflichen Fachrichtungen an. Bei der Kombination der allgemeinbildenden Fächer dürfen innerhalb eines Lehramtsstudiums in Münster folgende Fächer nicht miteinander kombiniert werden: Musik, Pädagogik, Niederländisch, Sport und Wirtschaftslehre/Politik.

Die Spalte Besonderheiten enthält zwei zusätzliche Informationen: Der Studienort der beruflichen Fachrichtung an der Fachhochschule kann in Münster oder in Steinfurt liegen. Viele allgemeinbildende Fächer tragen im Bachelor, anders als im Master, noch eine fachwissenschaftliche Bezeichnung. Die Bezeichnung des Studienfaches im Bachelor finden Sie ebenfalls in der rechten Spalte.

Einschreibung:

Wird eine berufliche Fachrichtung gewählt, so erfolgt die Einschreibung im „Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs [BA(BK)]“. Werden zwei allgemeinbildende Fächer kombiniert so erfolgt die Einschreibung im Zwei-Fach-Bachelor [ZFB]. Hier sind im Bachelorstudium die schulformspezifischen Vorgaben der Studienordnungen zu beachten, um den Zugang zum Master of Education zu gewährleisten.

Fachpraktische Tätigkeit

Für das Lehramt an Berufskollegs ist eine fachpraktische Tätigkeit von zwölf Monaten Dauer nachzuweisen. Der überwiegende Teil der fachpraktischen Tätigkeit (also mindestens 6 Monate und ein Tag) soll vor Abschluss des Studiums geleistet werden. Berufsausbildungen bzw. Zeiten früherer Berufstätigkeit können angerechnet werden. Die fachpraktische Tätigkeit der künftigen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs erfüllt die Aufgabe, Sie mit der Arbeitswelt der Schülerinnen und Schüler vertraut zu machen, auf die der Unterricht des Berufskollegs vorbereiten soll. Bei der Kombination einer beruflichen Fachrichtung und eines allgemeinbildenden Faches bestimmt die berufliche Fachrichtung die Wahl der fachpraktischen Tätigkeit.

Legende: (Tabelle auf Seite 20)	Pflichtfach ▲	Berufliche Fachrichtung: Wird angeboten an der Fachhochschule Münster
	Pflichtfach ●	Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Universität Münster
	Optionalfach ○	Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Universität Münster

Fachkombination: Lehramt an Berufskollegs

Sie wählen zwei Fächer. Es muss mindestens ein Pflichtfach „●“ oder „▲“ gewählt werden.

Mögliche Kombination: (● und ●), (● und ▲), (● und ○), (▲ und ○)

↓ Fächer

(Für folgende Unterrichtsfächer kann in Münster ein Studienabschluss angestrebt werden)

Besonderheiten ↓

Das Studium einiger beruflicher Fachrichtungen wird im Fachbereich in Steinfurt betreut.

Einige allgemeinbildende Studienfächer tragen im Zwei-Fach-Bachelor noch nicht den Namen des späteren Unterrichtsfachs.

Berufliche Fachrichtungen: Studium an der Fachhochschule ⁸		Studienort
Studienfach im Bachelor BK		
Bautechnik	▲	Münster
Elektrotechnik	▲	Steinfurt
Ernährungs- u. Hauswirtschaftswissenschaft	▲	Münster
Gesundheitswissenschaft/Pflege	▲	Münster
Informationstechnik	▲	Steinfurt
Maschinenbautechnik	▲	Steinfurt
Mediendesign und Designtechnik	▲	Münster

Allgemeinbildende Unterrichtsfächer: Studium an der Universität⁹

Studienfach im Bachelor BK		Studienfach im Zwei-Fach-Bachelor
Biologie	●	Biologie
Chemie	●	Chemie
Deutsch	●	Deutsch
Englisch	●	Anglistik/Amerikanistik
Erziehungswissenschaft (Unterrichtsfach Pädagogik)	○	Erziehungswissenschaft
Evangelische Religionslehre	●	Evangelische Religionslehre
Französisch	●	Französisch
Katholische Religionslehre	●	Katholische Religionslehre
Mathematik	●	Mathematik
Musik	○	Musikpraxis und neue Medien
Niederländisch	○	Niederlandistik
Physik	●	Physik
Spanisch	●	Spanisch
Sport	○	Sport
Wirtschaftslehre/Politik	○	Ökonomik

⁸ In Münster können sie zwei berufliche Fachrichtungen (▲ und ▲) **nicht** miteinander kombinieren.

⁹ In Münster können Sie die Fächer Musik, Niederländisch, Pädagogik (Ba Erziehungswissenschaft), Sport und Wirtschaftslehre/Politik (Ba Ökonomik) im Lehramtsbereich **nicht** miteinander kombinieren.

Beispiel zur Kombination: Beim Studienziel Lehramt an Berufskollegs kann z.B. das Unterrichtsfach Pädagogik (Ba Erziehungswissenschaft) mit der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaft/Pflege oder mit dem Unterrichtsfach Deutsch kombiniert werden, jedoch nicht das Fach Pädagogik mit dem Fach Sport.

Bildungswissenschaften & Allgemeine Studien

Im Zwei-Fach-Bachelor ist neben den Studienfächern ein Bereich zu sogenannten „Allgemeinen Studien“ vorgesehen. Im Bereich der Lehramtsstudiengänge ist dieser Bereich den Bildungswissenschaften zugeordnet.

Soweit der Master für das „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, ist in beiden Bachelor-Varianten neben den Praxiselementen zum Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum das Modul „Einführung in die Grundfragen beruflicher Bildung“ zu belegen.

Schulformspezifische Anteile der Bildungswissenschaften:

- Diagnose und Förderung (neben Anteilen im Rahmen der Fachdidaktik)
- Berufspädagogik

Bewerbung für die Bachelorstudiengänge zum Lehramt an Berufskollegs

Werden zwei allgemeinbildende Fächer kombiniert so erfolgt die Einschreibung im Zwei-Fach-Bachelor [ZFB] und die Bewerbung erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Universität Münster.

Wird eine berufliche Fachrichtung gewählt und mit einem allgemeinbildenden Fach kombiniert, so erfolgt die Einschreibung im „Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs [BA(BK)]“. Die Bewerbung erfolgt ebenfalls im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Universität Münster. Die Bewerbung für die berufliche Fachrichtung kann alternativ auch an der Fachhochschule Münster erfolgen.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf Seite 28.

Master-Studiengänge für das Lehramt an Berufskollegs

Entsprechend der zwei Studienvarianten im Bachelor („Zwei-Fach-Bachelor“ oder „Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs“), ist auch der Master of Education zum Lehramt an Berufskollegs in zwei Studiengänge aufgeteilt.

Es wird jeweils ein Master-Studiengang für die Studierenden angeboten, die zwei allgemeinbildende Fächer belegt haben. Ein weiterer Master-Studiengang wird die Studierenden aufnehmen, die das Studium eines allgemeinbildenden Faches mit dem Studium einer beruflichen Fachrichtung kombinieren.

Der Studienaufbau und die Studienelemente unterscheiden sich aber ansonsten nicht.

Hinweis: Der Zwei-Fach-Bachelor führt in vielen Fächerkombinationen alternativ auch zum Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen. Hinweise zur schulformspezifischen Ausrichtung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen finden Sie auf Seite 17.

Notizen

4. Besonderheiten gestufter Studiengänge und Studienabschlüsse

Gestufte Studienabschlüsse (Bachelor- und Masterstudiengänge) wurden an den Hochschulen gemäß einem Beschluss der europäischen Bildungsministerkonferenz (Bologna, 1999 und Folgekonferenzen) europaweit eingerichtet, um eine Vereinheitlichung und Vergleichbarkeit des europäischen Bildungssystems zu erreichen. Bachelor- und Masterstudiengängen lösen dabei die traditionellen Diplom- und Magisterstudiengänge und auch die Lehramtsstudiengänge zum Staatsexamen ab. Die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) und die Fachhochschule (FH) Münster bieten diese neuen Studiengänge seit dem Wintersemester 2005/06 in einem Modellversuch auch für die Lehramtsausbildung an. Ab dem Jahr 2011 werden alle Universitäten in NRW das Lehramtsstudium auf die neue Studienform umstellen. Die Universität Münster ist durch die Erfahrungen im Modellversuch gut vorbereitet, trotzdem ergeben sich auch hier Veränderungen zum bisherigen Studienaufbau.

Bachelorstudiengänge

Das Bachelorstudium vermittelt fachwissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz sowie berufsfeldbezogene Qualifikationen und darüber hinaus die Qualifikation für die Aufnahme eines einschlägigen Masterstudiums, insbesondere eines solchen, das zu einem auf ein Lehramt bezogenen Abschluss führt.

Berufsbefähigende Kompetenzen werden unter anderem in sogenannten Allgemeinen Studien vermittelt, die das Fachstudium ergänzen.

Studierende, die den Zugang zu einem Masterstudiengang mit dem Abschluss „Master of Education“ anstreben, absolvieren die Allgemeinen Studien in Form eines bildungswissenschaftlichen Studiums, das die Praxiselemente zum Orientierungspraktikum und zum Berufsfeldpraktikum einschließt.

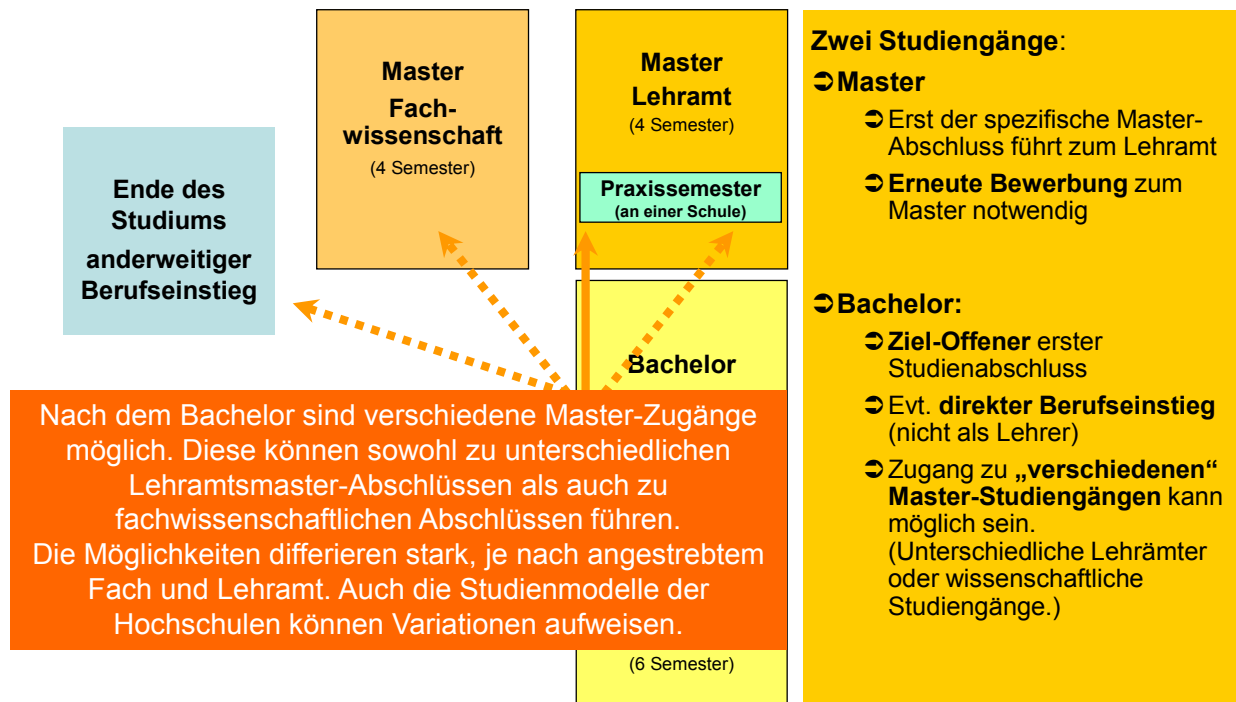
Studienabschlüsse im Bachelor

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums der *humanities* (Geistes- Kultur- und Sozialwissenschaften) wird der akademische Grad eines „Bachelor of Arts“ (BA) verliehen, im Falle des Studiums zweier naturwissenschaftlicher Fächer der Grad eines „Bachelor of Science“ (BSc). Wird das Studium in einem geisteswissenschaftlichen und in einem naturwissenschaftlichen Fach abgeschlossen, wird der Grad des „Bachelor of Arts“ (BA) verliehen.

Die Masterstudiengänge für die verschiedenen Lehrämter führen zum Abschluss „Master of Education“ (MEd).

Bachelorabschluss: Möglichkeiten und Grenzen

Der erfolgreiche Abschluss des Bachelorstudiums eröffnet verschiedene Möglichkeiten. Aber: Nicht jeder Bachelorabschluss bietet automatisch jede Zugangsmöglichkeit. Die Möglichkeiten sind immer an bestimmte Bedingungen gebunden. Sie sollten sich also frühzeitig um eine entsprechende Ausrichtung Ihres Studiums bemühen.



Sie können nach dem Bachelor einen direkten Einstieg in den Arbeitsmarkt wählen. Das Berufsfeld ist aber nicht definiert. Ihre Möglichkeiten werden daher insbesondere durch ihre persönlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten bestimmt.

Die Studiengänge mit Lehramtsoption ermöglichen den Zugang zum spezifischen Lehramts-Master (Master of Education). Nur dieser führt zur Zulassung zum Vorbereitungsdienst für den Lehramtsabschluss. Um den Zugang zu ermöglichen, sind die lehramtsspezifischen Vorgaben in den Studienordnungen zu beachten. Aufgrund der hohen Fachanteile im Studium des Zwei-Fach-Bachelor ist vor allem hier häufig der Zugang zu einem fachwissenschaftlichen Master möglich. Das Angebot differiert je nach Studienfach. Auch hierbei sind spezifische Zugangsbestimmungen zu beachten. Der Zugang zum Master kann mit einer Bewerbung verbunden oder an Notengrenzen gebunden sein. Evtl. muss das Studium bereits entsprechend ausgerichtet werden, oder es wird eine bestimmte Fachkombination zum Master-Zugang vorausgesetzt. Auch hier sind die gebotenen Möglichkeiten also mit dem individuellen Studienverlauf verknüpft.

Studierende sind nicht an eine Universität gebunden, müssen aber jeweils prüfen, ob die Voraussetzungen für einen Ortswechsel erfüllt werden. Im Lehramtsbereich gilt dieses insbesondere beim Wechsel in ein anderes Bundesland. Dieses ist sowohl im Studium zu beachten, als auch beim Zugang zum Vorbereitungsdienst oder für den späteren Einsatz an Schulen. Ein Lehramtsabschluss muss bei einem Wechsel des Bundeslandes zunächst am neuen Einsatzort anerkannt werden.

Masterstudiengänge

Im Masterstudium werden die fachwissenschaftlichen Studien vertieft. Den Bezug zum Berufsfeld Schule bietet der Masterstudiengang durch das Studium der Bildungswissenschaften und der fachdidaktischen Studienanteile. Angeleitete Praxisphasen im Masterstudiengang ermöglichen darüber hinaus eine Reflexion von Theorie und Praxis des Unterrichts und der Schulentwicklung, um die Professionalität und die Persönlichkeitsentwicklung angehender Lehrerinnen und Lehrer zu unterstützen und zu fördern.

Modularisierter Studienaufbau

Das Studium der Bachelor- und Masterstudiengänge ist gegliedert in sogenannte Module, Studieneinheiten, die bestimmte Themen und Stoffgebiete inhaltlich und zeitlich zusammenfassen und ein gemeinsames Lernziel aufweisen. Module umfassen in der Regel drei bis fünf Veranstaltungen, die sich über ein bis zwei Semester erstrecken. Sie können sich aus unterschiedlichen Lehr- und Lernformen zusammensetzen wie Vorlesungen, Seminaren, Tutorien, Übungen, Exkursionen, Praktika und Selbststudium.

In den Studienordnungen oder in den Fachspezifischen Bestimmungen (synonym: Modulhandbücher, Modulbeschreibungen) der einzelnen Fächer werden die Module näher beschrieben. Die Modulbeschreibungen geben sowohl Aufschluss über Lernziele, Inhalte, Veranstaltungsformen als auch über den Leistungserwerb in einzelnen Veranstaltungen.

Studienbegleitendes Prüfungswesen

Module oder auch einzelne Lehrveranstaltungen der Module schließen mit Prüfungen ab. Dieses studienbegleitende Prüfungsverfahren hat den Vorteil, dass die gesamten Prüfungen nicht mehr erst zum Ende des Studiums abgelegt werden. Vielmehr treten die einzelnen studienbegleitenden (Modulabschluss-) Prüfungen in ihrer Gesamtzahl an die Stelle der wenigen Abschlussprüfungen zum Studienende.

Prüfungsrelevante Leistungen und Modulabschlussprüfungen bestehen für gewöhnlich aus schriftlichen Arbeiten (Klausuren, Hausarbeiten, etc.) und mündlichen Prüfungen, es können aber auch alternative Prüfungsverfahren angewandt werden. In der Bachelorarbeit bzw. Masterarbeit (schriftliche Abschlussarbeit, die in einem der Fächer oder den Bildungswissenschaften geschrieben wird), wird ein Thema in einem begrenzten zeitlichen Rahmen selbstständig bearbeitet.

Alle weiteren prüfungsrelevanten Gesichtspunkte wie Anmeldung, Wiederholungsprüfung, Zeugnis etc. werden in den Prüfungsordnungen der Fächer oder sogenannten Rahmenprüfungsordnungen erläutert, die an der WWU Münster die Prüfungsmodalitäten regeln.

Arbeitsaufwand nach Leistungspunktsystem

Die europäischen Bildungsministerien haben sich darauf verständigt, ein einheitliches und damit vergleichbares Leistungspunktsystem für alle Studiengänge der europäischen Hochschulen einzuführen.

Bisher war es üblich, den Arbeitsaufwand und die Studienleistungen der Studierenden in Semesterwochenstunden (SWS) zu berechnen. Eine zweistündige Lehrveranstaltung um-

fasst zwei SWS. Der Arbeitsaufwand für weitere Studienleistungen in Form von Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung der Seminare etc. wurde in diesem System nicht berücksichtigt. Mit Einführung der neuen Studiengänge wird auch die Erfassung des Studienaufwands und der Studienleistungen verändert. Nunmehr wird nicht mehr nur die Zeit der Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium), sondern der gesamte Arbeitsaufwand (einschließlich Selbststudium) für die Berechnung des studentischen Arbeitspensums zugrunde gelegt.

Berechnet wird das Präsenz- und Selbststudium nach einem Leistungspunktsystem (Synonym: Kreditpunktsystem, Credit-Point-System, European Credit Transfer System-ECTS). Leistungspunkte (LP) erfassen den angenommenen Arbeitsaufwand (workload). Ein LP umfasst allgemein ca. 25-30 Arbeitsstunden. An der Westfälischen Wilhelms-Universität gilt ein Grundwert von 30 Arbeitsstunden pro LP.

Mit Einführung des Leistungspunktsystems wird ebenso das Ziel verfolgt, die Mobilität der Studierenden zu erhöhen, insofern das Leistungspunktsystem eine stärkere Transparenz der Studien- und Prüfungsleistungen ermöglicht und den Hochschulwechsel insgesamt erleichtern soll.

Diploma Supplement

Das Diploma Supplement (Diplomzusatz) wird einem Hochschulabschlusszeugnis beigelegt. Es enthält eine standardisierte Beschreibung der studierten Module; das Diploma Supplement gibt Aufschluss über Art, Stufe und Inhalt des Studienganges und erleichtert somit die akademische sowie berufliche Anerkennung der erreichten Qualifikation.

5. Bewerbung an der Hochschule

Vergabe der Studienplätze

Die Zulassungsbedingungen für die allgemeinbildenden Fächer zum Lehramtsstudium finden Sie im Studienführer der WWU:

<http://zsb.uni-muenster.de/studienfuehrer>.

Über die Zulassungsbedingungen zu den beruflichen Fachrichtungen informiert die Fachhochschule unter folgendem Link:

<https://www.fh-muenster.de/studium/studieninteressierte/studiengang/index.php>

Zulassungsfreie Fächer

Einige Studienfächer an der WWU und der FH werden ohne Zulassungsbeschränkung (*zulassungsfrei*) vergeben. Diese Fächer können ohne eine Bewerbung oder ein Auswahlverfahren (ausgenommen sind Eignungsprüfungen) belegt werden. Werden zwei zulassungsfreie Fächer im Lehramtsstudium kombiniert, so kann ein Studium ohne eine Bewerbung aufge-

nommen werden. Die **Einschreibung** erfolgt online oder im Studierendensekretariat der jeweiligen Hochschule. (Kontakt Daten folgen auf der nächsten Seite.)

Eine Liste der zum Wintersemester 2011/12 zulassungsfreien Fächer im Lehramtsbereich finden Sie auf den Seiten des [Zentrum für Lehrerbildung](#).

Wenn Sie einen Wechsel in ein höheres Fachsemester eines neuen Faches oder desselben Faches mit einem anderen Abschluss planen, lesen Sie bitte auf Seite 29 weiter.

Zulassungsbegrenzte Fächer

Ein Teil der Studienfächer ist **zulassungsbeschränkt**. Für alle zulassungsbeschränkten Studienfächer in den Bachelorstudiengängen ist eine **Bewerbung** vorgesehen. Soweit Sie neu in ein **Studium starten** möchten, so bewerben Sie sich für Studienplätze in Münster **direkt an der anbietenden Hochschule** (Universität, Fachhochschule oder Kunstakademie Münster). Zu den Auswahlkriterien gehören Note und Wartezeit (Zeit seit dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Einschreibung an einer Hochschule in Deutschland). Es lässt sich nicht vorhersagen, welche Abiturdurchschnittsnote in Zukunft ausreichen wird, um in einem bestimmten zulassungsbeschränkten Studienfach der Universität Münster oder der Fachhochschule Münster einen Studienplatz zu bekommen. Bei jedem Bewerbungsverfahren kann sich die Anzahl der Bewerber oder auch die Anzahl der angebotenen Studienplätze im Vergleich zu früheren Bewerbungsverfahren verändern. Wenn Sie einen Wechsel in ein höheres Fachsemester eines neuen Faches oder desselben Faches mit einem anderen Abschluss planen, lesen Sie bitte auf Seite 29 weiter.

Wie gehen Sie am besten mit dieser Ungewissheit um?

Damit Sie sich ein Bild machen können, ob ein Studienfach in den Vorjahren einem starken oder einem schwachen Bewerberandrang ausgesetzt war, veröffentlichen die Hochschulen die Ergebnisse der Bewerbungsverfahren vergangener Jahre.

WWU Münster: <http://www.uni-muenster.de/studium/bewerbung/numerusclausus.html>

FH Münster: <https://www.fh-muenster.de/studium/studieninteressierte/faq.php?p=0,1,5>

Eine spezielle Übersicht für die verschiedenen Lehramtsstudiengänge finden Sie auf den Seiten des [Zentrum für Lehrerbildung](#).

Dies soll Ihnen helfen, eine Entscheidung zu treffen, ob Sie sich an mehreren Hochschulen oder für mehrere Fächer gleichzeitig bewerben sollten.

Da an jedem Standort eigene Zulassungsgrenzen entstehen, erhöht eine Bewerbung an verschiedenen Hochschulen Ihre Chance auf eine Zulassung in Ihrer Wunsch-Fach-Kombination.

Beachten Sie immer: „Zugangsgrenzen verändern sich. Eine Vorhersage ist nicht möglich.“

Bewerbung für die Bachelorstudiengänge

Ab Mitte Mai eines Jahres werden auf den Internetseiten des Studierendensekretariates der Universität und der Fachhochschule in Münster (Adresse siehe unten) die aktuellen Informationen zur Studienplatzvergabe für Sie bereitgestellt.

Online-Bewerbung für Erstsemester

Für das erste Fachsemester kann man sich in Münster nur zum Wintersemester des jeweiligen Jahres bewerben. Ein Teil der Studienfächer ist *zulassungsbeschränkt. Für diese Fächer bewerben Sie sich jeweils an der anbietenden Hochschule.*

Allgemeinbildende Studienfächer:

Die Bewerbung erfolgt an der *Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.*

Informationen zum Bewerbungsverfahren an der Uni Münster finden Sie unter:

<http://www.uni-muenster.de/studium/bewerbung/>

Berufliche Fachrichtungen im Lehramt an Berufskollegs:

Die Bewerbung kann an der *Fachhochschule Münster* erfolgen.

Informationen zum Bewerbungsverfahren an der Fachhochschule Münster finden Sie unter:

<https://www.fh-muenster.de/studium/studienbewerbung/>

Sie können sich auch für die berufliche Fachrichtung der Fachhochschule Münster im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, das die Universität Münster für die allgemeinbildenden Fächer anbietet, bewerben (siehe oben).

Kunst:

Die Bewerbung erfolgt an der *Kunstakademie Münster.*

Informationen zum Bewerbungsverfahren an der Kunstakademie Münster finden Sie unter:

<http://www.kunstakademie-muenster.de/bewerbung/>

Alle drei Hochschulen bieten gemeinsam die Lehramtsstudiengänge in Münster an.

Zulassungsfreie und zulassungsbegrenzte Fächer können im Studium kombiniert werden. Im Lehramtsstudium muss aber immer eine Zulassung in beiden Studienfächern, bzw. in den drei Studienbereichen (Lernbereiche bzw. Unterrichtsfächer) zur Grundschule vorliegen, damit Sie ein Studium aufnehmen können.

Weitere Informationen zur Bewerbung für Studienfächer der Universität Münster liefert auch die Seite zsb.uni-muenster.de/studienwahl.

Soweit ihre Wunsch-Studienfächer beide zulassungsfrei sind

Online-Einschreibung an der Hochschule

Soweit ihre Studienfächer „beide“ zulassungsfrei sind, so entfällt die Bewerbung. Sie können sich direkt an der Hochschule einschreiben. Einige Fächer sind im ersten Fachsemester zulassungsbegrenzt, ab einem bestimmten Fachsemester aber zulassungsfrei. Auch hier gilt, sind beide Fächer zulassungsfrei, so entfällt eine Bewerbung. Zur Einschreibung im höheren Fachsemester benötigen Sie eine Einstufungsbescheinigung des Fachberaters der Ziel-Hochschule. Ist nur ein Fach zulassungsfrei, so sind Sie auf eine erfolgreiche Bewerbung im zweiten Wunsch-Fach angewiesen.

Sie bringen Studienleistungen nach Münster mit und möchten diese in Ihr Studium einbringen
Eine Neu-Einschreibung in Münster kann zum Wintersemester 2011/12 nur im ersten Fachsemester erfolgen

Für die Bewerbung bzw. Einschreibung gelten zum WiSe 2011/12 daher immer die Regelungen für Erstsemester (siehe Seite 28)

Soweit bereits Studienleistungen vorliegen, die den Anforderungen im neuen Studiengang entsprechen, können Sie diese über eine Anerkennung in das neue Studium in Münster einbringen. Anerkannte Leistungen entfallen im Studium. Trotzdem besteht aktuell nicht die Möglichkeit zur Einstufung in ein höheres Fachsemester, da bisher keine fortgeschrittene Studiengruppe im Rahmen der neuen Lehramtsstudiengänge existiert. Der Zugang zum Master begrenzt hierbei die Möglichkeit, das Studium durch eingebrachte Leistungen zu verkürzen. Der Master of Education im neuen Studiensystem wird voraussichtlich erst zum Wintersemester 1014/15, also nach 6 Semestern, angeboten. Die Möglichkeit zur Einführung im Sommersemester 1014, also nach 5 Semestern, wird aktuell geprüft.

Ansprechpartner zur Anerkennung von Studienleistungen sind die Fachberater der jeweiligen Studienfächer.

Für Studierende mit dem Studienziel des Lehramtes an Berufskollegs, insbesondere für diejenigen, die eine berufliche Fachrichtung der Fachhochschule mit einem Fach der WWU verbinden möchten, werden möglicherweise besondere Zulassungsregelungen geschaffen.

Studierende, die bereits an der Universität Münster studieren und einen Fachwechsel anstreben, sollten die Beratungsangebote der WWU nutzen.

Kontaktadressen zur Bewerbung oder Einschreibung

Universität Münster:

Informationen zur Bewerbung an der WWU Münster finden Sie im Bewerbungsportal
<http://www.uni-muenster.de/studium/bewerbung/>

Auf den Internetseiten des Studierendensekretariats der WWU Münster finden Sie auch Hinweise zur Bewerbung, Zulassung und Einschreibung an der Hochschule.

Studierendensekretariat – WWU Münster

Schlossplatz 2, 48149 Münster / Telefon: 0251/83-22201, -22239, -22122

E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/Studierendensekretariat

Fachhochschule Münster (berufliche Fachrichtungen):

Informationen zur Bewerbung an der FH Münster finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.fh-muenster.de/studium/studieninteressierte/>

Informationen zur Bewerbung an der Fachhochschule Münster stellt das Service Office für Studierende der FH Münster bereit:

Service Office für Studierende – FH Münster

Hüfferstraße 27, 48149 Münster / Telefon: 0251/83-64700

E-Mail: serviceoffice@fh-muenster.de

https://www.fh-muenster.de/studium/studieninteressierte/kontakt_sos/kontakt.php

Bewerbung für die Masterstudiengänge

Informationen über das Bewerbungsverfahren zur Master-Zulassung in der neuen Lehrerbildung in Münster werden durch die Hochschulen bekannt gegeben.

Informationen für den Zugang zum Masterstudium im auslaufenden Modellversuch zur gestuften Lehrerbildung in Münster (Studienstart im Bachelor letztmalig im Wintersemester 2010/11) finden Sie auf den Seiten des Zentrums für Lehrerbildung Münster:

<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/Studienberatung/uebergang.html>

6. Besondere Zugangsvoraussetzungen

Fremdsprachenkenntnisse

Fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse im Bachelor- und Masterstudiengang

Für die Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen können durch die jeweiligen Studienordnungen dem Ausbildungsziel entsprechende und für das fachwissenschaftliche Studium erforderliche sprachliche Kenntnisse gefordert werden.

Welche Fremdsprachenkenntnisse im Einzelnen erforderlich sind, legen die Fächer in ihren Fächerspezifischen Bestimmungen fest.

Neben lehramtsspezifischen Vorgaben kann es hierbei in weiteren Fächern des Lehramtes an Gymnasien und Gesamtschulen oder für bestimmte Lehrveranstaltungen der genannten oder anderer Studiengänge für andere Lehrämter weitere fachspezifische Vorgaben geben.

Fächer aus dem Bereich der modernen Fremdsprachen sehen häufig zum Studienstart die Teilnahme an einem Einstufungstest, dem „C-Test“, vor. Allgemeine Hinweise zum C-Test finden Sie hier: <http://spzwww.uni-muenster.de/ctest/index.php>

Lehramtsspezifische Fremdsprachenkenntnisse

Laut Richtlinien des Ministeriums für Schule, Kinder und Jugend des Landes Nordrhein-Westfalen werden für alle Lehrämter Kenntnisse in zwei Fremdsprachen vorausgesetzt, die in der Regel durch den Erwerb der Allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen werden. Bei Studierenden mit nichtdeutscher Erstsprache werden die nachgewiesenen deutschen Sprachkenntnisse als diejenigen einer Fremdsprache anerkannt.

Für einige Unterrichtsfächer des Lehramtes an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe) ist der Nachweis besonderer Fremdsprachenkenntnisse zu erbringen. Sie sind im Rahmen des gestuften Studienganges an der WWU Münster zu Beginn des Masterstudienganges nachzuweisen.

Auf der folgenden Seite finden Sie eine entsprechende Liste dieser fach- und lehramtsspezifischen Voraussetzungen für die Zulassung zum Lehramtsmaster im Bereich Gymnasium und Gesamtschulen.

Fach	Sprachkenntnisse (Zugangsvoraussetzung zum Master of Education für das Lehramt an Gymnasien & Gesamtschulen)
Englisch	Latinum
Evangelische Religionslehre	Graecum und Latinum oder Hebraicum
Geschichte	Latinum
Griechisch	Graecum und Latinum
Katholische Religionslehre	Latinum
Latein	Graecum und Latinum
Niederländisch	Latinum
Philosophie	Graecum oder Latinum
Französisch	Latinum
Italienisch	Latinum
Spanisch	Latinum

Fremdsprachenkenntnisse können an der Universität im Laufe des Bachelorstudiums nachgeholt werden. (Es empfiehlt sich damit im ersten oder zweiten Semester zu beginnen; lassen Sie sich hinsichtlich des Zeitaufwandes und Zeitpunktes persönlich beraten.) Weitere Informationen über semesterbegleitende Veranstaltungen stellt das Sprachenzentrum über das aktuelle Vorlesungsverzeichnis der WWU und über das Internet bereit.

Sprachenzentrum der WWU Münster

Bispinghof 2B, 48143 Münster
 Telefon: 0251/83-28488
 E-Mail: spzmail@uni-muenster.de
<http://spzwww.uni-muenster.de/>

Eignungsprüfungen für bestimmte Fächer

Für die Fächer Kunst, Mediendesign und Designtechnik, Musik und Sport ist der Nachweis besonderer Eignung zu erbringen. Die fachspezifische Eignungsprüfung für das Fach Musik und das Fach Sport wird an der WWU nur einmal jährlich durchgeführt. Das Gleiche gilt für das Unterrichtsfach Kunst an der Kunstakademie Münster. Die Eignungsprüfung für die berufliche Fachrichtung Mediendesign und Designtechnik wird zweimal jährlich an der Fachhochschule durchgeführt.

Das Bestehen der Eignungsprüfung ist Voraussetzung für die Einschreibung im Studienfach. **Die Eignungsprüfung ersetzt aber nicht das Bewerbungsverfahren.** Zur Studienaufnahme ist jeweils zusätzlich eine erfolgreiche Bewerbung erforderlich (siehe unter „Bewerbung an der Hochschule“).

Eignungsprüfung Kunst

Das Studium des Faches Kunst wird an der Kunstakademie Münster absolviert. Studierende des Faches Kunst, die an der Kunstakademie eingeschrieben sind, werden an der WWU Münster als Zweithörer zugelassen. Für das Studium des zweiten Faches an der Universität Münster ist eine Bewerbung erforderlich (siehe unter „Bewerbung an der Hochschule“).

Die Zulassung für das Fach Kunst an der Kunstakademie Münster bewirkt, dass Ihnen ein Bonus von 0,8 Punkten auf Ihre Abitur-Durchschnittsnote im Vergabeverfahren bei der Bewerbung für das zweite Fach an der WWU Münster gutgeschrieben wird, d.h. Ihre Abitur-Note von z.B. 2,5 verbessert sich auf 1,7. Damit erhöhen sich Ihre Chancen, an der Universität Münster einen Studienplatz zu erhalten, deutlich.

Da das Zulassungsverfahren an der Kunstakademie Münster bereits vor dem Bewerbungsschluss für das Zweitfach an der WWU abgeschlossen ist, können Sie Ihren Zulassungsbescheid der Kunstakademie Münster bei der Bewerbung für die WWU mit einreichen.

Über die Eignungsprüfung in Kunst informiert die Internetseite:

<http://kunstakademie-muenster.de/verwaltung/studienb/infode.htm>

Die Eignungsprüfung findet an der Kunstakademie Münster statt. Anmeldung an der Kunstakademie: 02. bis 10. Mai eines Jahres Montag bis Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr; sie erfolgt einmal jährlich.

Kunstakademie Münster

Leonardo-Campus 2, 48149 Münster

Telefon: 0251/8361-205

E-Mail: studienbuero@kunstakademie-muenster.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Eignungsprüfung Mediendesign und Designtechnik

Informationen über die Eignungsprüfung in Mediendesign und Designtechnik finden Sie im Internet unter: www.fh-muenster.de/fb7/studienbewerbung/

Die Eignungsprüfung wird im Fachbereich Design der Fachhochschule Münster durchgeführt. Sie findet einmal jährlich statt. Die Anmeldung erfolgt bis spätestens zum 15. März des jeweiligen Jahres (Studienbeginn: jeweils im Wintersemester) an der

Fachhochschule Münster

Fachbereich Design

Leonardo-Campus 6, D-48149 Münster

E-Mail: design-info@fh-muenster.de

Eignungsprüfung Musik

Hinweise zur Eignungsprüfung in Musik für Studiengänge mit der Berufsoption „Lehramt“ finden Sie auf der Internetseite:

www.uni-muenster.de/Musikpaedagogik/Studium/eignungspruefung.html

Institut für Musikpädagogik

Philippistraße 2, 48149 Münster

Telefon: 0251/83-29246 oder 81-29247

<http://www.uni-muenster.de/Musikpaedagogik/>

Bei Studiengängen mit einem Ein-Fach-Bachelorabschluss „Musik und Kreativität“ sowie „Musik und Vermittlung“, ferner für den Diplomstudiengang „Musikpädagogik“, informiert über die Eignungsprüfung die

Musikhochschule Münster

Ludgeriplatz 1, 48151 Münster

Telefon: 0251/83-274 61 oder 83-274 29

E-Mail: Studienbuero.mhs@uni-muenster.de

<http://www.uni-muenster.de/Musikhochschule/Eignungspruefung.html>

Eignungsprüfung Sport

Die Eignungsprüfung wird am Institut für Sportwissenschaft durchgeführt. Die Prüfung findet einmal jährlich im Juni statt.

Institut für Sportwissenschaft

Horstmarer Landweg 62b, 48149 Münster

Telefon: 0251/83-32300 oder 83-32301

Fax: 0251/83-34862

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/interessierte/eignungstest.html>

Hinweis: Für das Fach Sport kann die besondere Eignung auch durch andere sportliche Qualifikationen teilweise nachgewiesen werden. Ebenso werden Prüfungsnachweise verschiedener anderer Universitäten anerkannt. Hinweise hierzu finden Sie auf der angegebenen Internetseite.

7. Information und Beratung

Studienberatung der Westfälischen Wilhelms-Universität

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Schlossplatz 5, 48149 Münster,
Telefon: 0251/83-22359
Mail: zsb@uni-muenster.de
<http://zsb.uni-muenster.de/>



Beratungsthemen: Fragen zur Studiengang- und Fachwahl, allgemeine Fragen zu Studieninhalten, Fragen zu den Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen, Unsicherheiten bezüglich der Studienwahl und/oder Interessen-/Neigungsunsicherheiten, Fragen zur Studienorganisation und Planung des Studiums, Fragen zur Studienfinanzierung.

Offene Sprechstunde (ohne Anmeldung) :

Mo bis Do 10 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr

An jedem ersten Mittwoch im Monat zusätzlich 17 - 19 Uhr

Einzelberatungstermine werden nach persönlicher oder telefonischer Vereinbarung und per E-Mail vergeben.

Telefonische Beratung: 0251/83-20002

Mo bis Do 13.30 – 15.30 Uhr, Fr 8.30 – 10.30 Uhr

Internet-Studienführer der Universität Münster

Die Zentrale Studienberatung stellt zudem im Internet den Studienführer der Universität bereit, in dem Sie u.a. für die Fächer Studieninformationen, Fachspezifische Bestimmungen (Modulbeschreibungen), Prüfungsordnungen und außerdem wichtige allgemeine Hinweise zu den Studiengängen finden. Auch werden dort die aktuellen Beratungsangebote der Fachbereiche bekannt gegeben.

<http://zsb.uni-muenster.de/studienfuehrer>

Studienberatung der Westfälischen Wilhelms-Universität

Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

Hammer Straße 95 (Hinterhof), 48153 Münster
Telefon: 0251/83-32542
Mail: zfl@uni-muenster.de
<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>



Beratungsthemen: Informationen für Studieninteressierte im Lehramtsbereich, Unterstützung in der Studienorganisation und Koordination sowie bei Problemlagen im Studium, Betreuung und Beratung zu den Praxisphasen der Lehramtsausbildung, Übergang Bachelor/Master, Vorbereitungsdienst/Referendariat, Zusatzqualifikationen, Fach-, Studiengangs-, Universitätswechsel, orientierende Informationen zu Anerkennungsmöglichkeiten und zum Seiteneinstieg im Lehramt.

Spezielle Hinweise des ZfL für Studieninteressierte finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/Studienberatung/Studieninformationen.html>

Abteilung Studienberatung im Zentrum für Lehrerbildung

Telefon – Bereich Lehramt Gym/Ges & BK: ...0251/83-32505
Telefon – Bereich Lehramt GHR:.....0251/83-32526
Mail: zfl@uni-muenster.de

Aktuelle Beratungszeiten finden Sie unter folgender Adresse:

<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/Organisation/Sprechzeiten.html#Studienberatung>

Abteilung Praxisphasen im Zentrum für Lehrerbildung

Telefon: 0251/83-32512 oder 83-32511
Mail: praktika-zfl@listserv.uni-muenster.de

Aktuelle Beratungszeiten finden Sie unter folgender Adresse:

<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/Organisation/Sprechzeiten.html#Praxisphasen>

Studienfachberatung an der WWU

<http://zsb.uni-muenster.de/faber>

Bei Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Fächer stehen Ihnen die Studienfachberaterinnen und Studienfachberater der Fächer zur Verfügung. Sie sind in der Regel auch Lehrende der Fächer und beraten etwa hinsichtlich der Studienanforderungen des Faches, der Studienfachplanung und der Lehr- und Forschungsthemen.

Studienberatung der Fachhochschule Münster

Service Office für Studierende an der FH (Studierendensekretariat)

Hüfferstraße 27, Räume 0.37 – 0.75, 0.89
48149 Münster
Telefon: 0251/83-64700
Fax: 0251/83-64707
Mail: serviceoffice@fh-muenster.de

Das Service Office für Studierende berät Sie zu den folgenden Themen:

Studienvoraussetzungen (Praktikum, Hochschulreife usw.), Studienangebot, Studienbeiträge und Studienbeitragsdarlehen, Bewerbung und Einschreibung, internationale Studienbewerber.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 15 Uhr

Telefonische Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr,
Montag und Mittwoch 14 bis 15 Uhr

Institut für berufliche Lehrerbildung (IBL)

Leonardo-Campus 7,
48149 Münster
www.fh-muenster.de/ibl



Information und Beratung bei Fragen zum Lehramt an Berufskollegs, Fragen bezüglich der beruflichen Fachrichtungen und der Fachdidaktiken, Fragen zur Bewerbung und Studienorganisation.

Dipl. Päd. Petra Seyfferth

Mail: seyfferth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di 14 – 15 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 0251/83-65141 **telefonische Sprechzeiten:** Do 16 – 17 Uhr

Studienfachberatung an der FH

<https://www.fh-muenster.de/studium/studieninteressierte/fachberatung.php>

Bei Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Fächer stehen Ihnen die Studienfachberaterinnen und Studienfachberater der Fächer zur Verfügung. Sie sind in der Regel auch Lehrende der Fächer und beraten hinsichtlich der Studienanforderungen des Faches, der Studienfachplanung und der Lehr- und Forschungsthemen.

Notizen

8. Anhang: Studien-Kombinationstabellen

Studien-Kombinationstabelle für den Studienstandort Münster:

Lehramt an Grundschulen

Unterrichtsfach I & II	(Pflichtbereich) Lernbereich I Sprachliche Grundbildung & Lernbereich II Mathematische Grundbildung
Wahlfachfach III	
Englisch	x
Evangelische Religionslehre	x
Katholische Religionslehre	x
Kunst	x
Lernbereich Natur- u. Gesellschaftswissenschaften	x
Musik	x
Sport	x

Kombinationsvorgaben:

Der Lernbereich I Sprachliche Grundbildung und der Lernbereich II Mathematische Grundbildung sind als Pflichtbereich zu belegen. Daneben wird ein weiteres Unterrichtsfach gewählt.

Folgende Fächer können nicht miteinander kombiniert werden: Englisch, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Kunst, Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften, Mathematik, Musik, Sport.

Vertiefende Informationen zum Studienziel „Lehramt an Grundschulen,“ finden Sie auf Seite 11 ff.

Das Lehramtsausbildungsgesetz 2009 (LABG) benennt weitere Studienmöglichkeiten.

Für folgende Studienbereiche oder Optionen wird in Münster kein Studium angeboten:

- Lernbereich Ästhetische Erziehung.

An Stelle eines dritten Lernbereichs oder eines Unterrichtsfachs kann auch das vertiefte Studium von Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte treten, in dessen Rahmen bis zur Hälfte des Studienzweckumfangs auch eine Vorbereitung auf herkunftssprachlichen Unterricht erfolgen kann. Diese Option bietet die WWU in Münster nicht an.

Studien-Kombinationstabelle für den Studienstandort Münster:

Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

Unterrichtsfach I \ Unterrichtsfach II	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ev. Religionslehre	Französisch	Geographie	Geschichte	Kath. Religionslehre	Kunst	Mathematik	Musik	Niederländisch	Prakt. Philosophie	Physik	nen	Sport
Biologie	■	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Chemie	x	■	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Deutsch	x	x	■	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Englisch	x	x	x	■	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Evangelische Religionslehre	x	x	x	x	■	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Französisch	x	x	x	x	x	■	-	x	x	-	x	-	-	-	x	x	-
Geographie	x	x	x	x	x	x	■	x	x	-	x	-	-	-	x	x	-
Geschichte	x	x	x	x	x	x	x	■	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Katholische Religionslehre	x	x	x	x	x	x	x	x	■	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunst	x	x	x	x	x	x	-	x	x	■	x	-	-	-	x	x	-
Mathematik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	■	x	x	x	x	x	x
Musik	x	x	x	x	x	x	-	x	x	-	x	■	-	-	x	x	-
Niederländisch	x	x	x	x	x	x	-	x	x	-	x	-	■	-	x	x	-
Praktische Philosophie	x	x	x	x	x	x	-	x	x	-	x	-	-	■	x	x	-
Physik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	■	x	x
Sozialwissenschaften	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	■	x
Sport	x	x	x	x	x	x	-	x	x	-	x	-	-	-	x	x	■

Kombinationsvorgaben:

Als eines der beiden Fächer ist Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Geschichte, Mathematik, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre oder Sozialwissenschaften zu wählen.

Folgende Fächer können nicht miteinander kombiniert werden: Französisch, Geographie, Kunst, Musik, Niederländisch, Praktische Philosophie, Sport.

Vertiefende Informationen zum Studienziel „Lehramt an Haupt- und Realschulen“, finden Sie auf Seite 13 ff.

Das Lehramtsausbildungsgesetz 2009 (LABG) benennt weitere Studienmöglichkeiten.

Für folgende Studienbereiche oder Optionen wird in Münster kein Studium angeboten:

- Unterrichtsfächer: Hauswirtschaft (Konsum/Ernährung/Gesundheit), Informatik, Russisch, Technik, Textildesign und Türkisch.

Studien-Kombinationstabelle für den Studienstandort Münster:

Lehramt an Gymnasien & Gesamtschulen

Unterrichtsfach I \ Unterrichtsfach II	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ev. Religionslehre	Französisch	Geographie	Geschichte	Griechisch	Informatik	Italienisch	Kath. Religionslehre	Kunst	Latein	Mathematik	Musik	Niederländisch	Pädagogik	Philosophie	Physik	Sozialwissenschaftliche	Spanisch	Sport
Biologie	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Chemie	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Deutsch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Englisch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Evangelische Religionslehre	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Französisch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Geographie	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	x	-	x	x	-	-	-	-	x	-	x	-
Geschichte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Griechisch	x	x	x	x	x	x	-	x	x	-	-	x	-	x	x	-	-	-	-	x	-	x	-
Informatik	x	x	x	x	x	x	-	x	-	x	-	x	-	x	x	-	-	-	-	x	-	x	-
Italienisch	x	x	x	x	x	x	-	x	-	-	x	-	x	x	x	-	-	-	-	x	-	x	-
Katholische Religionslehre	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunst	x	x	x	x	x	x	-	x	-	-	-	x	x	x	x	-	-	-	-	x	-	x	-
Latein	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mathematik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Musik	x	x	x	x	x	x	-	x	-	-	-	x	-	x	x	x	-	-	-	x	-	x	-
Niederländisch	x	x	x	x	x	x	-	x	-	-	-	x	-	x	x	-	x	-	-	x	-	x	-
Pädagogik	x	x	x	x	x	x	-	x	-	-	-	x	-	x	x	-	-	x	-	x	-	x	-
Philosophie	x	x	x	x	x	x	-	x	-	-	-	x	-	x	x	-	-	-	x	-	x	-	-
Physik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sozialwissenschaften	x	x	x	x	x	x	-	x	-	-	-	x	-	x	x	-	-	-	-	x	-	x	-
Spanisch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sport	x	x	x	x	x	x	-	x	-	-	-	x	-	x	x	-	-	-	-	x	-	x	-

Kombinationsvorgaben:

Als eines der beiden Fächer ist Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Latein, Mathematik, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre oder Spanisch zu wählen. Diese Fächer können miteinander oder mit den Optionalfächern kombiniert werden.

Kunst kann auch als alleiniges Fach (Großfach) belegt werden. Das Studienvolumen im Fach verdoppelt sich hierbei. Es entfällt die Belegung eines zweiten Faches.

Folgende Fächer können nicht miteinander kombiniert werden (Optionalfächer): Geographie, Griechisch, Informatik, Italienisch, Kunst, Musik, Niederländisch, Pädagogik, Philosophie, Sozialwissenschaften (bzw. die Studienfächer Ökonomik, Politikwissenschaft und Soziologie), Sport.

Vertiefende Informationen zum Studienziel „Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen“, finden Sie auf Seite 15 ff.

Das Lehramtsausbildungsgesetz 2009 (LABG) benennt weitere Studienmöglichkeiten.

Für folgende Studienbereiche oder Optionen wird in Münster kein Studium angeboten:

- Unterrichtsfächer: Chinesisch, Musik als alleiniges Fach (Großfach), Japanisch, Psychologie, Rechtswissenschaft, Russisch, Technik, Türkisch. Ein Pflichtfach (Pflichtfach) kann durch ein anderes Fach ersetzt werden, wenn dieses Fach im Rahmen eines bilingualen Studiengangs studiert wurde. Ein Unterrichtsfach kann durch eine sonderpädagogische Fachrichtung ersetzt werden. Diese Optionen bietet die WWU in Münster nicht an.

Studien-Kombinationstabelle für den Studienstandort Münster:

Lehramt an Berufskollegs -Variante I: 2 allgemeinbildende Unterrichtsfächer

Allgemeinbildendes Unterrichtsfach I \ Allgemeinbildendes Unterrichtsfach II	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ev. Religionslehre	Französisch	Kath. Religionslehre	Mathematik	Musik	Niederländisch	Pädagogik	Physik	Wirtschaftsleh./Politik	Spanisch	Sport
Biologie		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Chemie	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Deutsch	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Englisch	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Evangelische Religionslehre	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Französisch	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
Katholische Religionslehre	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x
Mathematik	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
Musik	x	x	x	x	x	x	x	x		-	-	x	-	x	-
Niederländisch	x	x	x	x	x	x	x	x	-		-	x	-	x	-
Pädagogik	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-		x	-	x	-
Physik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x
Wirtschaftslehre/Politik	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	x		x	-
Spanisch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Sport	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	x	-	x	

Kombinationsvorgaben:

Als eines der beiden Fächer ist Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre oder Spanisch zu wählen.

Folgende Fächer können in Münster nicht miteinander kombiniert werden: Musik, Niederländisch, Pädagogik, Wirtschaftslehre/Politik, Sport.

(Diese Vorgaben sind standortspezifisch gewählt und nicht im Lehramtsausbildungsgesetz vorgegeben).

Vertiefende Informationen zum Studienziel „Lehramt an Berufskollegs“, finden Sie auf Seite 18 ff.

Das Lehramtsausbildungsgesetz 2009 (LABG) benennt weitere Studienmöglichkeiten.

Für folgende Studienbereiche oder Optionen wird in Münster kein Studium angeboten:

- Informatik, Kunst, Politik (nur in Verbindung mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft), Psychologie, Rechtswissenschaft, Russisch und Türkisch. Eine Fachrichtung oder ein Unterrichtsfach kann mit einer sonderpädagogischen Fachrichtung verbunden werden. Auch diese Option bietet die WWU in Münster nicht an.

Studien-Kombinationstabelle für den Studienstandort Münster:

Lehramt an Berufskollegs - Variante II:

Allgemeinbildendes Unterrichtsfach und berufliche Fachrichtung

Allgemeinbildendes Unterrichtsfach Berufliche Fachrichtung	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ev. Religionlehre	Französisch	Kath. Religionlehre	Mathematik	Musik	Niederländisch	Pädagogik	Physik	Wirtschafts./Politik	Spanisch	Sport
Bautechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Elektrotechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ernährungs- u. Hauswirtschaftswis.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesundheitswissenschaft/Pflege	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Informationstechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maschinenbautechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mediendesign u. Designtechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Kombinationsvorgaben:

Jede angebotene berufliche Fachrichtung kann mit jedem genannten allgemeinbildenden Unterrichtsfach kombiniert werden.

Zwei berufliche Fachrichtungen können nicht kombiniert werden. Nicht kombiniert werden können also: Bautechnik, Elektrotechnik, Ernährungs- u. Hauswirtschaftswissenschaft, Gesundheitswissenschaft/Pflege, Informationstechnik, Maschinenbautechnik und Mediendesign u. Designtechnik.

Vertiefende Informationen zum Studienziel „Lehramt an Berufskollegs“, finden Sie auf Seite 18 ff.

Das Lehramtsausbildungsgesetz 2009 (LABG) benennt weitere Studienmöglichkeiten.

Für folgende Studienbereiche oder Optionen wird in Münster kein Studium angeboten:

- Berufliche Fachrichtungen: Agrarwissenschaft, Biotechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik/Raumgestaltung/Oberflächentechnik, Lebensmitteltechnik, Textiltechnik, Wirtschaftswissenschaft.
- Die Kombination von zwei beruflichen Fachrichtungen ist gemäß Lehrerausbildungsgesetz 2009 (LABG) möglich, kann in Münster aber nicht gewählt werden. Hierzu zählt auch die Möglichkeit in dieser Kombination eine große berufliche Fachrichtung (140 LP) mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung (60 LP) zu belegen.
- Unterrichtsfächer: Informatik, Kunst, Politik, Psychologie, Rechtswissenschaft, Russisch, Türkisch.
 - Das Studium zum Lehramt für sonderpädagogische Förderung wird in Münster nicht angeboten.